

Informationen für Erstsemester

Wissenswertes zum Studienbeginn für Studierende
der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik



Index

Willkommen.....	3	Einführungswoche.....	30
Universität Rostock	4	Mentoring	31
Fakultäten.....	5	Studierendensekretariat.....	32
Über die IEF.....	5	Studienbüro & Prüfungsamt	32
Checkliste Studium.....	6	Studierendenwerk Rostock-Wismar....	33
Checkliste Rostock.....	7	Mensen	33
Lebensraum Hochschule	8	Universitätsbibliothek	35
Begriffswelt	9	IT- und Medienzentrum.....	36
UNI-Struktur	9	Hochschulsport	37
Funktionen	10	Sprachenzentrum.....	38
Vertretungen & Beauftragte	10	Rostock International House	38
Abschlüsse & akademische Titel	10	Zentrum für Entrepreneurship.....	39
Lehrveranstaltungen	11	Zentrum für Lehrerbildung.....	39
Studienräume.....	12	Im Studium	40
Gremien	12	Fachschaftsräte	42
Studiengänge.....	14	FSR Elektrotechnik.....	43
Gesetzliche Grundlagen.....	15	FSR Informatik	43
Studien- & Prüfungsordnungen.....	16	Weitere studentische Gremien	44
Studienablaufpläne.....	17	Standorte & Adressen	45
Stundenplan & LSF.....	17	Stadtplan Campus Südstadt	46
Stud.IP	18	Land Mecklenburg-Vorpommern	48
Prüfungsportal	19	Hanse- & Universitätsstadt Rostock ...	49
ILIAS	19	Leben in Rostock.....	50
Vor dem Studium	20	Lebenshaltungskosten.....	52
Deutschlandstipendium	23	Soziale Kontakte	52
Termine und Fristen.....	24	Öffentlicher Verkehr	52
Zum Studienbeginn	26	Krankheit & Notfall	56
Mathe-Vorkurs	27	Rat holen	59
UNI-Account & Mail.....	28	Abkürzungsverzeichnis.....	60
Zutritts- & Kopierkarte.....	29	Wichtige Telefonnummern	62
WLAN an der UNI Rostock	29	Wichtige Links	63

Bitte beachten: Die genannten Daten und Termine gelten für den Normalbetrieb. Corona-Pandemie-bedingt gibt es dynamisch Änderungen. Bitte informieren Sie sich im Web.

Willkommen

Liebe Studieninteressierte,
Liebe Erstsemester,

herzlich willkommen an der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik (IEF) der Universität Rostock.

Das Studium ist ein neuer und von Vorfreude geprägter Lebensabschnitt, der Ihnen viel neues Wissen und wertvolle Erfahrungen vermitteln wird. Sie tauchen nun ein in die „Lebenswelt Hochschule und Wissenschaft“ – eine lebendige und hochspannende Welt mit neuen Menschen, Begriffen, Organisationsformen und Inhalten – und auch mit der neuen Freiheit, dass Sie nun Ihr Leben weitgehend selbst organisieren werden.

Um Ihnen den Start in diesen Lebensabschnitt zu erleichtern, haben wir für Sie Informationen zusammengestellt, damit Sie sich schnell im „Studien-Alltag“ zurechtfinden und einleben. Mit Ihren Fragen können Sie sich an Ihre Kommilitonen aus dem eigenen Studienjahr sowie aus höheren Semestern, die Fachschaftsräte, Ihre Mentorinnen und Mentoren, das IEF-Studienbüro, alle Lehrenden und Mitarbeitenden der IEF sowie das Studierendensekretariat der Universität wenden. Sie werden Sie gerne beim Start und im Studium unterstützen.



Strand und Mole in Warnemünde

Als eine oder einer von ca. 15.000 Studierenden in der Universitäts- und Hansestadt Rostock sind Sie Teil einer lebendigen und aufgeschlossenen Community, die die Stadt mit einem bunten und vielfältigen Studierendenleben prägt. Sie werden neben Studierenden der UNI Rostock in der Stadt auch Studierende der Hochschule für Musik und Theater Rostock (HMT), der Hochschule Wismar – Bereich Seefahrt sowie von zwei privaten Fachhochschulen treffen.

Sie lernen neue Freundinnen und Freunde kennen, bilden Lerngruppen und werden sich nach dem Lernen in einem der vielen Studentenclubs oder Bars treffen, sich am Strand in Warnemünde erholen, Sport treiben und die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten und das kulturelle Leben der Universitäts- und Hansestadt Rostock – einer lebenswerten modernen und gleichzeitig traditionsbewussten Großstadt direkt am Meer – sowie im Umland erkunden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Erfolg und einen guten Start in das Studierendenleben in Rostock!

Universität Rostock

Die im Jahre 1419 gegründete Universität Rostock ist die älteste Universität im Ostseeraum und die drittälteste Universität in Deutschland. Unter dem Leitspruch „Traditio et Innovatio“ vereint sie maritime und hanseatische Traditionen mit international beachteter Spitzenforschung und Lehre.

Die Universität Rostock war auch die erste allgemeine Universität in Deutschland, die 1950 eine technische Fakultät sowie 2007 eine interdisziplinäre Fakultät als zentrale wissenschaftliche Einrichtung einrichtete.

Mit ihren über 170 Studiengängen bietet die Universität Rostock ein breites Fächerspektrum und ist eine der wenigen Volluniversitäten in Deutschland, an der alle grundlegenden Wissenschaftsgebiete in Lehre und Forschung vertreten sind.

An ihr forschen, lehren, arbeiten und studieren an 9 Fakultäten, zentralen Einrichtungen und den Universitätskliniken ca. 290 Professorinnen und Professoren, 5.800 Beschäftigte und ca. 13.000 Studierende aus 100 Nationalitäten.

<https://www.uni-rostock.de/>



Hauptgebäude der Universität Rostock am Universitätsplatz (Stadtmitte)

Fakultäten

Fakultäten an der Universität Rostock

- Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät (AUF)
- Fakultät für Informatik und Elektrotechnik (IEF)
- Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik (MSF)
- Juristische Fakultät (JUF)
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät (MNF)
- Universitätsmedizin Rostock (UMR)
- Philosophische Fakultät (PHF)
- Theologische Fakultät (THF)
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (WSF)

Die Interdisziplinäre Fakultät (INF) ist organisatorisch keine Fakultät, sondern eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung, an der Hochschullehrende und Mitarbeitende fakultätsübergreifend und zeitlich befristet

in vier übergreifenden Themenkomplexen an gemeinsamen Themen forschen.



Rektor Prof. Dr. W. Schareck mit Amtskette & Zepterpaar



IEF-Dekan Prof. Dr. M. Nowotnick (li) und Rektor Prof. Dr. W. Schareck (re) bei der Übergabe von Promotionsurkunden

Über die IEF

Mit der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik (IEF) setzt die Universität Rostock – die als erste klassische Universität in Deutschland 1950 ihr Profil um eine technische Fakultät erweiterte – ingenieurwissenschaftliche Traditionen fort.

Sie vereint die Fachgebiete Elektrotechnik seit 1953, Wirtschaftsinformatik seit 1966 und Informatik seit 1969.

An sieben Instituten der Elektrotechnik und Informatik mit insgesamt 33 Professuren und ca. 265 Beschäftigten sind ca. 1.560 Studierende immatrikuliert.

An den Hauptstandorten auf dem Campus Südstadt (Elektrotechnik und Informatik) und dem Campus Warnemünde (Elektrotechnik) verfügt die IEF über neue bzw. sanierte Gebäude. Die top-modernen Labore und Unterrichtsräume sichern beste Bedingungen zum Studieren, Experimentieren und Forschen.

<https://www.ief.uni-rostock.de/>

Checkliste Studium

- an der UNI Rostock eingeschrieben
- Unterlagen an Studierendensekretariat gesandt
- Semesterbeitrag überwiesen
- Studienzulassung und Studenausweis/Semesterticket erhalten
- Nutzeraccount und Mail-Konto erhalten und ausprobiert
- LSF und Stud.IP erforscht
- Stundenplan mit LSF erstellt und in Stud.IP für die Lehrveranstaltungen eingetragen
- UNI-Bibliothek besucht und über Nutzungsmöglichkeiten und Aufbau informiert → die Bibliothekskarte befindet sich auf der Rückseite des Studenausweises
- Mensa-Card → an den Mensa-Kassen erhältlich für 10 € (5 € Pfand, 5 € Guthaben)
- Kopier- und Zutrittskarte besorgt: kostenlos beim ITMZ erhältlich → dient als Karte für die Kopierer/Drucker in der UNI und als Zugangskarte für Parkplätze, Gebäude und bestimmte Räume, z. B. am/im Konrad-Zuse-Haus
- Studien- und Prüfungsordnung (SPSO) & Rahmenprüfungsordnung (RPO) gelesen
- über Hochschulsportarten informiert und beim Hochschulsport angemeldet
- Einführungsveranstaltungen der UNI besucht → Mathe-Vorkurs, Campustag etc.
- Begrüßungsveranstaltung der Fakultät besucht → siehe „Einführungswoche“
- über Mentoring informiert und Mentoring-Gruppe gefunden



Campustag in der Ulmenstraße

Checkliste Rostock

- Wohnheimzimmer beim Studentenwerk Rostock beantragt bzw. Wohnung/WG gesucht
- Wohnheimzimmer/Wohnung/WG gefunden
- BAföG beantragt und Unterlagen eingereicht
- Strom und ggf. Gas angemeldet
- Internet & Telefon angemeldet
- Haushaltsplan erstellt
- beim Einwohnermeldeamt umgemeldet und 150 € „Begrüßungsgeld“ erhalten
- Versicherungen informiert bzw. neu abgeschlossen → Haushalts- und Haftpflichtversicherung etc.
- Einkaufsmöglichkeiten, Bankfiliale, Kino, Clubs und Bars in der Nähe gefunden
- Einrichtungen mit Studentenrabatten gefunden und genutzt
- Fahrplan für öffentliche Verkehrsmittel besorgt → ggf. VVW-App herunter geladen (VVW: Verkehrsverbund Warnow für Rostock und Umland)
- an die Ostsee nach Warnemünde gefahren und sich an der frischen Meeresluft und dem Sonnenuntergang bzw. dem Sonnenaufgang über der Ostsee erfreut
- hoch motiviert für das Studium



Hanse Sail

Warnemünde Leuchtturm & Teepott



Drachenbootrennen auf der Warnow

Lebensraum Hochschule

Die höhere Bildung – institutionell vertreten durch Universitäten, Hochschulen und ihre Vorläufer sowie die an ihnen wirkenden und lernenden Personen – blickt auf eine viele Jahrhunderte währende Geschichte zurück. In dieser Zeit haben sich eine besondere Kultur, Gepflogenheiten und eine eigenständige Begriffswelt herausgebildet, wie es auch von vielen anderen Branchen und Berufsfeldern her bekannt ist.

Dazu gehören die universitären Abschlüsse und Titel, wie z. B. Bachelor, Master, Magister, Diplom, Doktor, Habilitation, Professor, die bei erfolgreichem Studium bzw. weiterer erfolgreicher Arbeit erreicht werden können und die berufliche Qualifikation ihrer Trägerinnen und Träger ausweisen.

Dazu gehören ebenso Traditionen in der Forschung, wie – oft auch interdisziplinäre und internationale – Kooperation von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die freie Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse sowie die öffentliche Vorstellung auf wissenschaftlichen Veranstaltungen, wie Workshops, Symposien, Tagungen und Konferenzen. Hinzu kommen akademische Festveranstaltungen und Festkolloquien zur Vergabe von Abschlüssen und Titeln sowie der Ehrung von Wissenschaftlern.

In der Hochschullehre haben sich Formen und Traditionen herausgebildet, die sich von der Schulbildung unterscheiden. Das sind Vorlesungen, Seminare, Übungen,

Praktika, Exkursionen sowie diverse Arten von Prüfungsleistungen.

Auch Kultur und Sport sowie bestimmte Formen des Zusammenlebens sind wesentliche Bestandteile der Hochschulkultur. Dazu gehören Universitätsorchester, Chöre, Studentenkabarets ebenso, wie zahlreiche Sportangebote und das gemeinsame Feiern in Studentenclubs.

Städte und Regionen mit aktiven Hochschulen werden von der Studierendenschaft und den an den Hochschulen Tätigen nachhaltig geprägt. Nicht umsonst trägt Rostock den Titel „Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ und wird oft auch als Studentenstadt bezeichnet. Bei ca. 15.000 Studierenden und weiteren ca. 7.000 an der Universität und anderen Hochschuleinrichtungen in Rostock Beschäftigten auf ca. 208.000 Einwohner sind ca. 10,6 % der Einwohner im Hochschulsektor tätig.

Der rechtliche Rahmen für die universitäre Bildung wird durch EU-, Bundes- und vor allem durch Landesgesetze und nachgeordnete Dokumente geregelt. Rechtliche Grundlage für die Studiengänge an der Universität Rostock sind die Rahmenprüfungsordnungen (RPO) sowie die Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnungen (SPSO).

Mit dem Bachelor-Master-System wird eine internationale Vergleichbarkeit der Abschlüsse sowie Freizügigkeit beim Wechsel der Hochschulen angestrebt.

Begriffswelt

Neben den Fachsprachen und Fachbegriffen vieler Berufsgruppen und Fachgebiete haben auch die Universitäten und Hochschulen eine übergreifende, eigene Begriffswelt entwickelt. Viele dieser Begriffe werden für Sie neu sein, einige davon

möchten wir Ihnen hier als kleine Auswahl vorstellen. Wenn Ihnen unbekannte Begriffe begegnen, fragen Sie bitte: Sie sind hier um zu lernen und Ihr Wissen zu erweitern und alle Studierenden und Mitarbeitenden werden Sie gerne dabei unterstützen.

UNI-Struktur

Rektorat → Universitätsleitung

Konzil & Akademischer Senat

→ zentrale Gremien

Universitätsverwaltung

- Dezernate und Referate
- Studierendensekretariat

Fakultäten → bieten Studiengänge an

- Dekanat → Fakultätsleitung
- Studienbüro und Prüfungsamt
- Fakultätsrat & Kommissionen
- Institute & Lehrstühle

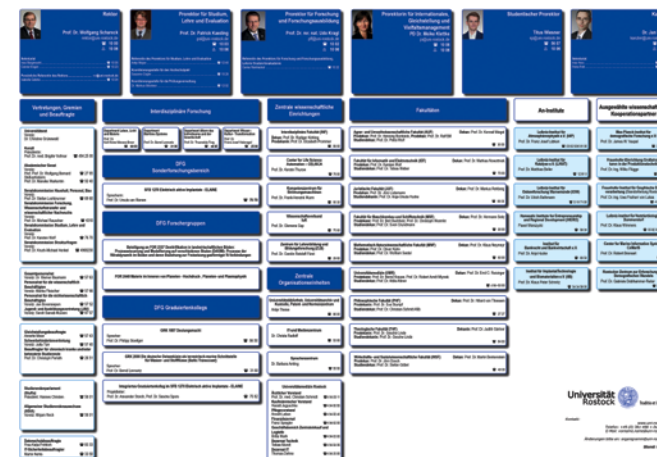
Zentrale Einrichtungen, z. B.

- IT- und Medienzentrum
- Bibliothek
- Sprachenzentrum
- Hochschulsport etc.
- Forschungseinrichtungen

Universitätsmedizin → UNI-Kliniken als medizinische Versorgungseinrichtungen

Organigramm der Universität:

<https://www.uni-rostock.de/einrichtungen/>



Organigramm der UNI Rostock

Funktionen

Universität

Rektorin/Rektor → leitet die UNI

Prorektorinnen/Prorektoren

→ Stv. der Rektorin bzw. des Rektors

Kanzlerin/Kanzler → leitet die Verwaltung

Fakultät

Dekanin/Dekan → leitet eine Fakultät

Prodekaninnen/Prodekane

→ Stv. der Dekanin bzw. des Dekans

Institut

Institutsdirektorin/Institutsdirektor

→ leitet ein Institut

Lehrstuhlinhaberin/Lehrstuhlinhaber

Professorin/Professor → vertritt ein bzw.

mehrere Fachgebiete in Lehre und Forschung und leitet einen Lehrstuhl

Vertretungen & Beauftragte

Die Beauftragten sind zentrale Ansprechpersonen an der Universität für das jeweilige Gebiet. Zum Teil gibt es auch Fakultätsbeauftragte mit der gleichnamigen Funktion. Dazu gehören u. a.:

- Schwerbehindertenvertretungen
- Gleichstellungsbeauftragte
- Ombudskollegium
- Datenschutzbeauftragte
- IT-Sicherheitsbeauftragter
- Studierendenvertretungen

Abschlüsse & akademische Titel

Die akademischen Titel dokumentieren den erfolgreichen Abschluss und dienen z. T. auch als Berufsbezeichnung.

B.Sc. → Bachelor of Science

wird nach 6 – 8 Semestern erreicht

M.Sc. → Master of Science / Magister Scientiarum, wird nach 2 – 4 weiteren Semestern erreicht

M.A. → Master of Arts / Magister Artium, wird nach 2 – 4 weiteren Semestern erreicht

Je nach Fachrichtung gibt es zahlreiche weitere Fachzusätze zum Bachelor- und Master-/Magisterabschluss.

1. und 2. Staatsexamen

besitzt keine Abkürzung, wird als 1. Staatsexamen nach 10 Semestern und Staatsexamensprüfung erreicht, üblich in Lehramt, Medizin, Rechtswissenschaften; 2. Staatsexamen wird nach einer praktischen Tätigkeit und einer weiteren Prüfung erreicht

Dipl. → Diplom

wird nach 10 Semestern erreicht und durch einen Zusatz für die absolvierte Fachrichtung ergänzt, z. B. Dipl.-Ing., Dipl.-Inf.

Dr. → Doktorwürde

wird nach erfolgreicher Promotion erreicht und durch einen Zusatz für das Fachgebiet ergänzt, z. B. Dr.-Ing.

Dr. h.c. → Ehrendoktorwürde

wird für herausragende wissenschaftliche Leistungen als Ehrung verliehen

habil. → Habilitation

wird nach erfolgreicher Verteidigung der Habilitation verliehen

PD → Privatdozentin bzw. Privatdozent
Titel kann nach erfolgreicher Habilitation verliehen werden

Prof. → Professorin bzw. Professor
Inhaberin bzw. Inhaber eines Lehrstuhls, wird durch Berufung erreicht

apl. Prof. → außerplanmäßiger Prof.
Verleihung des Titels Professorin bzw. Professor ohne Berufung auf einen Lehrstuhl

Gastprofessorin/Gastprofessor
Verleihung als Titel an herausragende Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftler, die als Gast an einer UNI tätig sind



Vorlesung im Audimax

Lehrveranstaltungen

Vorlesungen (VL): Vermittlung des Lehrstoffes in Vortragsform durch die Lehrenden. Fragen sind gestattet.

Übungen (Ü): Anwendung und Vertiefung der theoretischen Lehrinhalte aus den Vorlesungen durch Aufgaben und gezielte Nachfragen bei den Lehrenden. Als Vorbereitung ist es sehr hilfreich, die Vorlesungsinhalte vor der Übung zu wiederholen.

Seminare (S): Hier können Sie Ihr angeeignetes Wissen zum Beispiel in Form von Referaten oder in Diskussionen einbringen und erweitern.

Praktika (P): Theoretische Kenntnisse aus Vorlesungen und Übungen werden hier auf praktische Fragestellungen angewandt. Weitere Lehrveranstaltungsformen werden in den SPSO beschrieben.

Studienräume

Aula → repräsentativer Saal für Festveranstaltungen; die Aula der UNI Rostock befindet sich im UNI-Hauptgebäude am Universitätsplatz 1

Audimax → größter Hörsaal der Universität; befindet sich auf dem Campus Ulmenstraße

Hörsaal (HS) → großer Raum für Vorlesungen

Seminarraum (SR) → kleinerer Raum für Seminare und Übungen

Praktikum(sraum)/Labor → speziell für die praktische Arbeit auf einem bestimmten Gebiet mit Technik ausgestatteter Raum

Gremienarbeit mit Rektor

Gremien

Studierendenvertretungen

Zu Beginn Ihres Studiums sind zunächst die Studierendenvertretungen wichtig, die für Sie Veranstaltungen, wie z. B. das Mentoring, organisieren und Sie beraten können.

Wenn Sie Ihr Studium aktiv mitgestalten und andere Studierende unterstützen möchten, können Sie sich als Studierendenvertreterinnen und Studierendenvertreter in den Fachschaftratsrat wählen lassen:

- **Fachschaftratsrat Elektrotechnik**
- **Fachschaftratsrat Informatik**

Die nächste Ebene der Studierendenvertretungen für die gesamte UNI sind der

- **StuRa** → StudentInnenrat, Studierendenparlament der UNI, besteht aus gewählten Studierenden
- **ASa** → Allgemeiner Studierendenausschuss, ausführendes Organ des StuRa



Bundesweit stimmen sich die Studierendenvertretungen in

- **FSRK** → Fachschaftratsrätekonferenzen für ihr jeweiliges Fachgebiet zu grundlegenden Fragestellungen ab. An den Tagungen nehmen Vertretende aller Fachschaften teil.

Konzil

Das Konzil berät und beschließt über die grundlegenden Angelegenheiten der Universität. Dazu gehört u. a. die Wahl des Rektors und der Prorektoren. Dem Konzil gehören gewählte Vertreterinnen und Vertreter aller Statusgruppen der UNI an, darunter auch 22 Studierende.

Akademischer Senat

Der Akademische Senat diskutiert und beschließt über Vorlagen an das Konzil. Darüber hinaus obliegen ihm Entscheidungs-

Wahl- und Mitwirkungsbefugnisse. Dazu bildet er Senatskommissionen für verschiedene Themengebiete. Dem Senat gehören gewählte Vertreterinnen und Vertreter aller Statusgruppen der UNI an, darunter auch 4 Studierende.

Universitätsrat

Der Universitätsrat berät die UNI in der Entwicklungsplanung, schlägt Maßnahmen zur Profilbildung und Erhöhung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit vor und fördert die Verbindung zwischen UNI und Stadt sowie UNI und Region. Die Mitglieder werden vom Konzil gewählt.

Berufsorganisationen

Wenn Ihr Studium fortschreitet, kann es für Sie interessant und hilfreich sein, Veranstaltungen der ingenieurwissenschaftlichen Berufsorganisationen und Expertennetzwerke zu besuchen bzw. selbst in diesen aktiv zu werden.

Hier eine kleine Auswahl:

- **VDI** → Verein Deutscher Ingenieure 155.000 Mitglieder, größter technisch-wissenschaftlicher Verein in Europa Landesgruppe in MV
- **VDE** → Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik 36.000 Mitglieder, davon 1.300 Unternehmen; einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände in Europa gemeinsame VDE-Landesvertretung Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein

- **GI** → Gesellschaft für Informatik 20.000 Mitglieder, davon ca. 1.000 Studierende und 250 Unternehmen und Institutionen; größte Vereinigung von Informatikerinnen und Informatikern im deutschsprachigen Raum gegliedert in Fachgruppen, einige der Fachgruppen unterhalten Landesgruppen in MV, u. a. die Informatiklehrer
- **ITG** → Informationstechnische Gesellschaft im VDE
- **IEEE** → Institute of Electrical and Electronics Engineers 423.000 Mitglieder in über 160 Ländern; weltgrößter globaler Berufsverband von Ingenieuren aus den Bereichen Elektrotechnik und Informatik, fungiert gleichzeitig als internationales Standardisierungsgremium → IEEE-Standards Landesgruppe Deutschland

bundesweite Gremien

Auf Bundesebene stimmen sich Universitäten und Hochschulen u. a. in den folgenden Gremien zu grundsätzlichen Fragen ab:

- **KMK** → Kultusministerkonferenz
- **HRK** → Hochschulrektorenkonferenz
- **Fakultätentage**

Aula im UNI-Hauptgebäude



Studiengänge

Studiengänge an der IEF

Die Studierenden in diesen Studiengängen werden an der IEF immatrikuliert.

Elektrotechnik (ET)

Bachelor 7 Semester, Master 3 Semester

Informationstechnik/Technische Informatik (ITTI)

Bachelor 7 Semester, Master 3 Semester

Medizinische Informationstechnik (MIT)

Bachelor 7 Semester, Master geplant
zulassungsbeschränkt: Bewerbung nötig

Informatik (IN)

Bachelor 7 Semester, Master 3 Semester

Informatik Lehramt für Gymnasien (LA IN)

1. Staatsexamen 10 Semester

Informatik Lehramt für regionale Schulen (LA IN)

1. Staatsexamen 10 Semester

Wirtschaftsinformatik (WIN)

Bachelor 7 Semester, Master 3 Semester

Computational Science and Engineering (CSE)

Master 4 Semester, in Englisch

Electrical Engineering (EE)

Master 4 Semester, in Englisch

Computer Science International (CSI)

Master 4 Semester, in Englisch

Visual Computing (VC)

Master 4 Semester

Die Bachelor-Studiengänge beginnen zum Wintersemester; die Masterstudiengänge



Seminar

beginnen zum Wintersemester und zum Sommersemester.

Möglichkeiten zum Double Degree (DD)

„Double Degree“ bedeutet Doppelabschluss: Sie sind an zwei Universitäten gleichzeitig immatrikuliert und studieren parallel an beiden Universitäten. Damit verbunden ist ein mindestens einsemestriger Aufenthalt an der Partneruniversität. Bei erfolgreichem Verlauf erwerben Sie die Abschlüsse beider Universitäten.

Master Wirtschaftsinformatik

Double-Degree-Abkommen mit der University of IT, Mechanics and Optics (ITMO) St. Petersburg, Russland

Studiengänge mit Beteiligung der IEF

An den folgenden Studiengängen anderer Fakultäten ist die IEF mit einem breiten Lehrangebot beteiligt:

Lehramt Berufspädagogik

Bachelor 6 Semester, Master 4 Semester
Erstfächer Elektrotechnik oder Informationstechnik

Zweifach Informatik

Immatrikulation: Philosophische Fakultät

Lehramt Wirtschaftspädagogik

Bachelor 6 Semester, Master 4 Semester

Zweifach: Informatik

Immatrikulation: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Wirtschaftsingenieurwesen

Bachelor 6 Semester, Master 4 Semester

Studienrichtung Elektrotechnik mit 3 Vertiefungen: Automatisierungstechnik, Elektrische Energietechnik, Elektroniktechnologie

Immatrikulation: Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik

Mechatronik

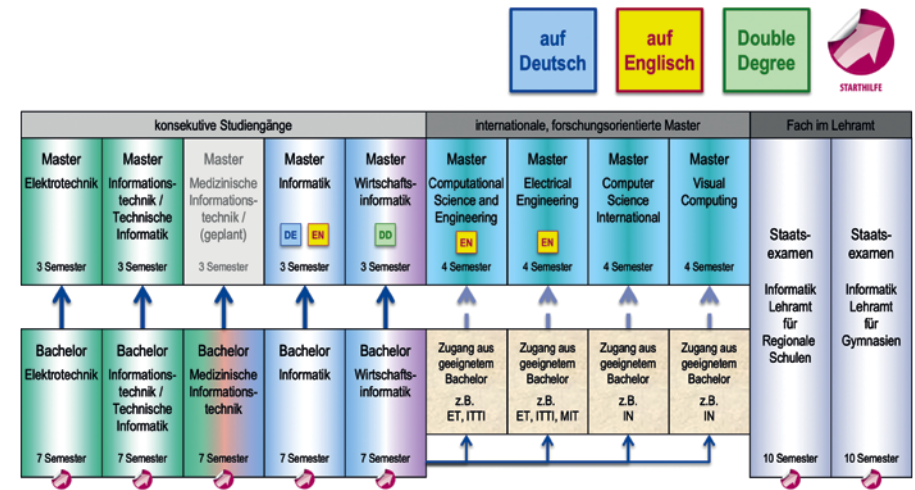
Bachelor 6 Semester, Master 4 Semester

21 Module im Bachelor und 20 Module im Master aus der IEF

Immatrikulation: Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik

Die IEF ist an vielen weiteren Studiengängen der UNI mit Lehrexporten beteiligt.

IEF-Studiengänge Übersicht



Gesetzliche Grundlagen

Den übergeordneten rechtlichen Rahmen für das Hochschulwesen und das Studium bilden Landesgesetze, Bundesgesetze und Festlegungen der EU mit ihren jeweiligen nachgeordneten Dokumenten.

<https://www.uni-rostock.de/universitaet/rechtsgrundlagen/gesetze-und-verordnungen/>

<https://www.ief.uni-rostock.de/fakultaet/rechtsgrundlagen/>

Studien- & Prüfungsordnungen

Direkte rechtliche und organisatorische Grundlage für die Studiengänge an der Universität Rostock bilden die **Rahmenprüfungsordnungen (RPO)** sowie die **Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnungen (SPSO)**. Diese sollten Sie unbedingt vor oder zum Studienbeginn lesen, da diese die Grundlage für Ihr Studium und die Prüfungen bilden.

Die RPO bildet den Rahmen für alle Studiengänge der UNI und enthält übergreifende gemeinsame Regelungen. Die SPSO's ergänzen die RPO dann um fachspezifische Festlegungen.

Es gibt aktuell folgende für Studierende der IEF relevante RPO:

- RPO für die Bachelor- und Master-Studiengänge
- RPO für die Lehramt-Studiengänge

Für jeden Bachelor- und Master-Studiengang sowie für jeden Schultyp im Lehramt

werden diese durch eine eigene SPSO konkretisiert.

<https://www.hqe.uni-rostock.de/studiengangsentwicklung/aktuelle-ordnungen/studiengangsspezifische-pruefungs-und-studienordnung/>

Änderungssatzungen zu bestehenden Ordnungen und neue Ordnungen werden durch die Universität in den Amtlichen Bekanntmachungen publiziert.

<https://www.uni-rostock.de/universitaet/rechtsgrundlagen/amtliche-bekanntmachungen/>

Ordnungen an der IEF:

<https://www.ief.uni-rostock.de/fakultaet/rechtsgrundlagen/>

Die RPO's und SPSO's werden durch weitere Ordnungen, wie z. B. Praktikumsordnungen, Laborordnungen, Hausordnung, Web-Ordnung etc. ergänzt.

Semester	Modul	LP	Modul	LP	Modul	LP	Modul	LP	Modul	LP	
7.	Bachelorarbeit Informationstechnik/Technische Informatik					Berufspraktikum Informationstechnik/Technische Informatik					
6.	Statistische Signalverarbeitung und Inferenz		Wahlpflichtbereich Schwerpunktbereich								
5.	Eingebettete Systeme		Messtechnik und Analoge Schaltungen		Wahlpflichtbereich Sonstige						
4.	Numerik und Stochastik für Ingenieure		Betriebsysteme		Prozessorchitektur		Signal- und Systemtheorie		Wahlpflichtbereich Fakultätstend		
3.	Mathematik für Elektrotechnik 3		Rechnernetze und Datensicherheit		Schwemtechnik		Grundlagen der Elektronik 2		Grundlagen der Elektronik 3		
2.	Mathematik für Elektrotechnik und Informatik 2			Physikalisches Praktikum für ET		Algorithmen und Datenstrukturen		Digitale Systeme		Grundlagen der Elektronik 2	
1.	Mathematik für Elektrotechnik und Informatik 1			Physik für Elektrotechnik		Imperative und Funktionale Programmierung			Grundlagen der Elektronik 1		

*Beispiel:
Studienablaufplan
Informationstechnik/Technische Informatik Bachelor
Studienablauf mit Praktikum*

Studienablaufpläne

In der SPSO für Ihren Studiengang finden Sie im Anhang den grafischen Studienablaufplan sowie die Listen der bei Wahlmöglichkeiten zur Auswahl stehenden Lehrveranstaltungen. In den ersten Semestern enthält Ihr Studienablaufplan viele Grundlagenveranstaltungen. Je weiter Ihr Studium fortschreitet, um so mehr Auswahl- und Entscheidungsmöglichkeiten werden Sie haben.

Der Studienablaufplan ist gleichzeitig die Grundlage, nach der Sie Ihren Studienplan erstellen und sich in die Lehrveranstaltungen einschreiben.

Die Studiengangssteckbriefe inkl. SPSO der von der IEF angebotenen Studiengänge finden Sie im Web.

<https://www.ief.uni-rostock.de/studiengaenge/studiengaenge-portalseite/>

Stundenplan & LSF

LSF ist das Online-Portal für Lehre, Studium und Forschung der Universität Rostock. Sie können das Portal als „Gast“ oder mit Ihrem UNI-Nutzeraccount verwenden. Bei Zugang mit Nutzeraccount haben Sie die Möglichkeit, Ihre Einstellungen und Auswahl zu speichern und bei der nächsten Verwendung weiter zu nutzen.

<https://lsf.uni-rostock.de/>

werden. In der Stundenplan-Ansicht wählen Sie dazu die Option „Semesteransicht“, um nicht nur einzelne Wochen angezeigt zu bekommen. Haben Sie alle benötigten Vorlesungen, Ihre jeweiligen Übungsgruppen und evtl. weitere Lehrveranstaltungen im Stundenplan eingetragen, können Sie sich die Übersicht als PDF speichern.

Der Studienablaufplan in der SPSO ist eine Empfehlung. Von dieser kann auch abgewichen werden. So können Sie – wenn es fachlich möglich ist – z. B. ein Modul aus dem fünften Semester bereits im dritten Semester belegen. Jedoch sollten Sie sich zuvor im Studienbüro beraten lassen und in jedem Semester Module im Wert von 30 Leistungspunkten absolvieren.

Ihren Stundenplan können Sie sich jetzt und in folgenden Semestern im LSF zusammensetzen und speichern. Unter „Veranstaltungen“ finden Sie Ihren Studiengang und die jeweiligen Semester. Hier werden die einzelnen Lehrveranstaltungen aufgelistet und können für Ihren persönlichen Stundenplan „vorgemerkt“ und gespeichert

LSF bietet folgende Funktionalitäten:

- Vorlesungsverzeichnis
- Verzeichnis der Lehrveranstaltungen für die Studiengänge als Gesamtansicht und geordnet nach Semestern
- Informationen zu Inhalt (Steckbrief), Ort und Zeiten von Lehrveranstaltungen

Stud.IP

Mit Stud.IP werden zahlreiche Lehrveranstaltungen organisiert und begleitet. Das geht von der Einschreibung über die Bereitstellung von Vorlesungsunterlagen bis hin zur Kommunikation der Teilnehmenden untereinander und mit den Vortragenden und Übungsleitenden im Sinne eines sozialen Netzwerks für den Studienalltag.

In Stud.IP tragen Sie sich nach der Anmeldung mit Ihrem UNI-Account in die Lehrveranstaltungen ein, die Sie im kommenden/aktuellen Semester belegen möchten bzw. müssen. Dazu suchen Sie nach Namen oder Modulnummer der jeweiligen Lehrveranstaltung. Hierbei ist zu beachten, dass Vorlesungen und die dazugehörige Übung zwei separate Stud.IP-Gruppen haben.

In diesen Gruppen werden i. d. R. alle Skripte, Hausaufgaben, Übungsblätter, Punktelisten und sonstige Materialien hochgeladen. Zudem erscheinen hier wichtige Ankündigungen und Hinweise von den Lehrenden.

- Erstellung persönlicher Stundenplan
- Struktur der UNI: Fakultäten, Institute, Lehrstühle
- Suche nach Räumen: Steckbrief, Verantwortliche, Raumbelegung
- Suche nach Personen: Name, Telefon, Mailadresse, Einrichtung

Stud.IP sollten Sie mindestens einmal täglich aufrufen!

Bitte tragen Sie sich bei Stud.IP auch in Ihre jeweilige Mentoring-Gruppe ein.

<https://studip.uni-rostock.de/>

Stud.IP beinhaltet folgende Funktionen:

- Buchen von Veranstaltungen
- Terminkalender, Stundenplan
- Bereitstellung von Lehrmaterialien
- Nachrichtensystem
- Nutzerprofil und Kontakteverwaltung
- Personensuche & Veranstaltungssuche
- Schwarzes Brett

Nutzerprofil, Kontakte und Nachrichten sind interne Funktionen von Stud.IP und funktionieren deshalb nur innerhalb des Stud.IP-Systems. Da Stud.IP und LSF nicht direkt verknüpft sind, können sie Ihren LSF-Stundenplan in Stud.IP nicht direkt nutzen. Der Stud.IP-Stundenplan setzt sich aus den Veranstaltungen zusammen, die Sie in Stud.IP gebucht haben. Da nicht alle Lehrveranstaltungen Stud.IP nutzen, ist LSF zur Stundenplanung das umfassendere Tool.

Prüfungsportal

Das Prüfungsportal erleichtert Ihnen Ihre Studienorganisation. Neben der Prüfungsanmeldung und dem Abruf von Prüfungsergebnissen und Leistungsübersicht können Sie Ihre Stammdaten ändern, Studienbescheinigungen und BAföG-Bescheinigungen ausdrucken und die von Ihnen eingezahlten Semestergebühren prüfen. Zugang zum Prüfungsportal und damit zu Ihren Daten erhalten Sie mit Ihrem Nutzeraccount.

<https://pruefung.uni-rostock.de/>

Prüfen Sie bitte regelmäßig, ob alle von Ihnen erbrachten Leistungen verzeichnet wurden!

ILIAS

Mit dem Lehr- und Lernmanagementsystem ILIAS können internetbasierte Lehr- und Lernmaterialien erstellt und den Teilnehmern von Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Die Anmeldung erfolgt mit Ihrem Nutzerkennzeichen.

<https://ilias.uni-rostock.de/>

Prüfungsportal-Funktionen:

- Modulsuche
- Anmeldung zu Prüfungen
- Abruf Ihrer Prüfungsergebnisse
- Ausdrucken von Studienbescheinigungen, BAföG-Bescheinigungen und Stammdatenblatt
- Ändern der Stammdaten → Heimatanschrift, Semesteranschrift, Anschrift für Zusendung des Studiausweises, private Mailadressen
- Kontrolle der eingezahlten Semestergebühren
- Forschung → Recherche zu Projekten, Habilitationen, Promotionen, Publikationen

Bild unten: Universitätsplatz

ILIAS bietet folgende Funktionen:

- Schreibtisch → Ihr Arbeitsplatz
- Magazin → Sammlung von Lehrangeboten, aus dem Sie Inhalte auf Ihren Schreibtisch legen können
- Kalender, Mail, Notizen → systeminterne Funktionen, nutzbar nur in ILIAS



Vor dem Studium

Das Studium beginnt nicht erst mit den Vorlesungen, sondern schon einige Zeit zuvor. Bereits mit Ihrer Anmeldung für das Studium an der Universität Rostock haben Sie einen großen Schritt getan.

Hochschulkompass

Vor dem Studium stellt sich häufig die Frage, was und wo man studieren möchte. Aktuelle Informationen liefert Ihnen der Hochschulkompass. Er zeigt Voraussetzungen für Studiengänge, Studienformen, Zulassungsverfahren, Fristen und Termine sowie Tipps zu Studienbeiträgen und zur Studienfinanzierung.

<https://www.hochschulkompass.de/>

Bewerbung/Einschreibung

Alle IEF-Studiengänge bis auf Medizinische Informationstechnik (MIT) sind zulassungsfrei. Für MIT und wenn das zweite im Lehramt gewählte Fach zulassungsbeschränkt ist, ist das nachfolgende Bewerbungsverfahren zu durchlaufen.

Bewerbung für zulassungsbeschränkte Studiengänge

Um sich für einen örtlich zulassungsbeschränkten Studiengang einschreiben zu können, ist zuvor eine Bewerbung notwendig, da die Zahl der zur Verfügung stehenden Studienplätze limitiert ist. Bewerbungsfrist: 01.06. – 15.07. des Jahres zum Wintersemester desselben Jahres.

Informationen zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens, zu benötigten Unterlagen, Erläuterungen zum „numerus clausus“ sowie Link zum Online-Bewerbungsportal: <https://www.uni-rostock.de/studium/deutsche-studieninteressierte/studienplatzbewerbung/grundstaendige-studiengaenge/>

Einschreibung für zulassungsfreie Studiengänge

Für die weiteren IEF-Studiengänge können Sie sich nach Bestehen des Abiturs einfach einschreiben und dann das Studium beginnen. Einschreibefristen: 01.08. – 30.09. für das Wintersemester und 01.02. – 31.03. für das Sommersemester des Jahres. Abiturienten können sich nur in die grundständigen Bachelor-Studiengänge zum Wintersemester einschreiben. Darauf aufbauende Master-Studiengänge können nach dem Bachelor-Abschluss dann zum Sommer- und Wintersemester begonnen werden.

<https://www.uni-rostock.de/studium/deutsche-studieninteressierte/einschreibung/1-fachsemester/>

Die Einschreibung erfolgt online:

<https://pruefung.uni-rostock.de/qjserver/rds?state=wimma&stg=f&imma=ein>

Zusendung der Unterlagen

Nach der Online-Einschreibung müssen die im Portal angegebenen Unterlagen, wozu auch das Abiturzeugnis und ein Nachweis der Krankenversicherung gehören, zum

Studierendensekretariat der UNI Rostock gesendet werden. Zusätzlich noch zwei frankierte Briefumschläge mit Fenster, um die Unterlagen wieder an Sie zurücksenden zu können.

Bezahlen des Semesterbeitrags

Um sich erfolgreich für das Semester anzumelden, muss zuvor noch der Semesterbeitrag überwiesen werden. Der Betrag setzt sich zusammen aus einem Studentenwerksbeitrag, einem Studentenschaftsbeitrag und dem größten Anteil für das Semesterticket, das als Fahrausweis für das gesamte Semester für den öffentlichen Nahverkehr innerhalb der Stadt Rostock dient. Beim ersten Mal erfolgt die Zahlung kurz nach der Einschreibung. Bei den Verlängerungen werden Ihnen dann Mails vom Studierendensekretariat mit der Höhe des Beitrags, der Bankverbindung und der Überweisungsfrist zugeschickt.

<https://www.uni-rostock.de/studium/studienorganisation/im-studium/rueckmeldung/>

Anmeldung zum Mathe-Vorkurs

Der Mathe-Vorkurs dient zur Auffrischung und Systematisierung Ihres Wissens. Sie sollten dieses studienvorbereitende Angebot wahrnehmen und sich rechtzeitig anmelden, da die Platzanzahl begrenzt ist:

<https://www.mathematik.uni-rostock.de/studium/erstsemesterstudierende/vorkurse-mathematik/>

Weitere Info siehe „Mathe-Vorkurs“.

Erhalt der Semesterzulassung und des Studenausweises/Semestertickets

Nachdem alle Unterlagen von Ihnen im Studierendensekretariat eingegangen sind, werden Ihnen in der Regel ab Ende August für das Wintersemester bzw. ab Ende Februar für das Sommersemester der Studenausweis mit Semesterticket zugesendet.



Studenausweis & Semesterticket (Muster)

Die Zulassung und Bestätigung für den gewählten Studiengang können Sie schon vorher unter der Bewerbernummer, die Sie bei der Einschreibung erhalten haben oder unter Ihrem UNI-Nutzeraccount unter <https://pruefung.uni-rostock.de/>

bei → „Studienverwaltung“ → „Studienbescheinigungen“ herunterladen und ausdrucken. Hier finden Sie auch eine Version der Bescheinigung nach § 9 BAföG, die Sie für einen Antrag zur Studienfinanzierung mit einreichen müssen.

Bewerbung um einen Wohnheimplatz/ Wohnungs- und WG-Suche

Natürlich gibt es für Einheimische die Möglichkeit, jeden Tag zur Universität zu fahren. Doch viele Studierende kommen von

außerhalb. Das regelmäßige Pendeln kann sowohl zeitintensiv als auch sehr belastend sein. Deshalb ist es oft viel angenehmer und förderlicher, in der Nähe der UNI oder sogar der eigenen Fakultät zu wohnen.

Das Studentenwerk Rostock bietet hierzu an zehn Standorten Wohnanlagen mit fast 2.000 Plätzen an, um den Einstieg in das Studierendenleben zu erleichtern. Dafür müssen Sie einen Antrag auf einen Wohnplatz stellen. Dieser kann ab dem 01.04. des Jahres für das kommende Wintersemester und ab dem 01.10. für das Sommersemester des Folgejahres gestellt werden. Da nach dem Eingangsdatum der Anträge gearbeitet wird, gilt hier das Motto „Nur der frühe Vogel fängt den Wurm“. Je früher Ihr Antrag eingeht, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit auf einen Wohnheimplatz in einem der Studentenwohnheime.

Die Vergabe der Zimmer beginnt in Rostock ab dem 15.07. für das Wintersemester, wobei die Bewerberinnen und Bewerber etwa vier Wochen vor Semesterbeginn eine Nachricht des Studentenwerks mit einem Angebot oder einer Absage erhalten.

<https://www.stw-rw.de/de/studentisches-wohnen.html>

<https://www.uni-rostock.de/studium/lebensraum-hochschule/wohnen/>

Neben dem Studentenwohnheim gibt es natürlich auch die Möglichkeit, sich eine eigene Wohnung oder eine Wohngemeinschaft (WG) zu suchen. Dabei helfen neben Anzeigen von Studierenden, die eventuell

neue Mitbewohner suchen, auch die Webseiten der Wohnungsgenossenschaften, z. B. WIRO, WG Warnow etc. Um die Suche nach studierendenfreundlichen Wohnungen zu erleichtern, finden Sie unter <https://www.uni-rostock.de/studium/lebensraum-hochschule/wohnen/> eine Übersicht über Wohnungsgenossenschaften, Portale mit Angeboten für Wohnungen und WG-Zimmer sowie eine Auswahl für kurzfristige Überbrückungsmöglichkeiten. Aber auch hier gilt das Motto: „Je eher, desto besser.“

Ein weiterer Vorteil, wenn Sie nach Rostock ziehen sollten: die Stadt zahlt jedem Studierenden, der sich auch nach Rostock ummeldet, einmalig 150 € als „Begrüßungsgeld“. Beim Ortsamt melden Sie sich unter Vorlage Ihres gültigen Studiausweises um und erhalten das Geld gleich in bar.

Krankenversicherung

Die meisten Studierenden sind über die Eltern familienversichert und damit beitragsfrei. Dies trifft im Normalfall zu, wenn Sie jünger als 25 Jahre sind und Ihre regelmäßige Einkommensgrenze bei maximal 385 € liegt bzw. bei ausschließlichem 450-Euro-Job bei 450 €. Wer nur zwei Monate im Jahr arbeiten geht, darf in dieser Zeit auch mehr verdienen. Wichtig ist u. a. die Summe am Jahresende.

Sollte dies nicht zutreffen, müssen Sie überlegen, ob Sie für die Zeit des Studiums eine gesetzliche oder eine private Kranken-

versicherung abschließen. Mit dieser Entscheidung sind Sie dann für die gesamte Studienzzeit festgelegt; Sie können während des Studiums nicht mehr einfach wechseln. Der Studententarif in der gesetzlichen Krankenkasse ist bis maximal 30 Jahre oder bis zum 14. Fachsemester verfügbar.

Der Beitrag beträgt ca. 90 € im Monat inklusive Pflegeversicherung. Geringe Abweichungen sind möglich.

Wer sich ab 30. Lebensjahr oder 14. Fachsemester freiwillig versichern lassen muss/will, sollte nach dem günstigen „Examens-tarif“ fragen, der für max. 6 Monate gilt.



Blick auf die Rostocker Innenstadt von der Warnow aus

Deutschlandstipendium

Das Deutschlandstipendium der Bundesregierung ist ein nationales Stipendienprogramm, mit dem besonders begabte und leistungsstarke Studierende an Hochschulen in Deutschland gefördert werden.

Das Stipendium wird vergeben:

- an Erstsemester ab Studienbeginn als Studienmotivation aufgrund sehr guter schulischer Leistungen
- an Studierende höherer Semester als Würdigung ihrer sehr guten Studienleistungen

Die Stipendien in Höhe von 300 € pro Monat werden von privaten Geldgebern (Unternehmen, Stiftungen, Privatpersonen) und vom Bund gemeinsam finanziert und für jeweils zwei Semester vergeben. Eine Verlängerung ist bis zum Ende der Regelstudienzeit möglich.

Für das Deutschlandstipendium können Sie sich im August bei der Universität Rostock online bewerben.

<https://www.uni-rostock.de/studium/lebensraum-hochschule/stipendienstiftungen/deutschlandstipendium/>

Termine und Fristen



Antrag auf Wohnheimplatz

ab 01.04. für das Wintersemester; ab 01.10. für das Sommersemester des Folgejahres

Bewerbungszeitraum

01.06. – 15.07. für das Wintersemester
01.12. – 15.01. für das Sommersemester

Einschreibungszeitraum

01.08. – 30.09. für das Wintersemester
01.02. – 31.03. für das Sommersemester

Überweisung Semesterbeitrag

01.06. – 30.06. für das Wintersemester,
Nachfrist bis 15.07.
02.01. – 01.02. für das Sommersemester,
Nachfrist bis 15.02.

<https://www.uni-rostock.de/studium/studienorganisation/im-studium/rueckmeldung/>

Bewerbung für Deutschlandstipendium

im August, Termin siehe Web:
<https://www.uni-rostock.de/studium/lebensraum-hochschule/stipendienstiftungen/deutschlandstipendium/>

Anmeldung für Mathe-Vorkurs

bis Mitte September, Termin siehe Web:
<https://www.mathematik.uni-rostock.de/studium/erstsemesterstudierende/vorkurse-mathematik/>

Studienjahr und Semesterzeitraum

Das Studienjahr besteht aus zwei Semestern (Halbjahren):

01.10. – 31.03. Wintersemester (WS)

01.04. – 30.09. Sommersemester (SS)

Das Semester (WS, SS) ist auch der Gültigkeitszeitraum für Ihr Semesterticket.

Einführungs-/Orientierungswoche

jeweils am Semesteranfang: eine oder zwei Wochen

Vorlesungszeit

variabel, beginnt ca. ein bis zwei Wochen nach Semesterbeginn und dauert 14 Wochen, im Sommersemester mit Projekt- und Ausgleichswoche 15 Wochen

<https://www.uni-rostock.de/studium/studienorganisation/im-studium/>

Arbeitsschutzbelehrung für Grundlagen der ET – Praktikum

Die Arbeitsschutzbelehrung findet in der ersten Vorlesungswoche statt und ist eine Voraussetzung für die Teilnahme an den Praktikumsversuchen.

Einschreibung für Lehrveranstaltungen

Zur guten Studienpraxis gehört, dass Sie sich vor Semesterbeginn in die Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Übungen, Praktika etc.) einschreiben, damit die Lehrenden sich vorbereiten können. Spätestens bei Praktika und Veranstaltungen anderer Fakultäten, die oft eine begrenzte Platzanzahl haben, müssen Sie sich einschreiben, um sich die Teilnahme zu

sichern. Falls Sie keinen Platz erhalten, kann es sein, dass die Veranstaltung erst wieder in einem Jahr angeboten wird. Die Einschreibung erfolgt i. d. R. über Stud.IP; beachten Sie bitte die Hinweise der Lehrenden, es kann abweichende Regelungen geben (z. B. Physikalisches Praktikum: direkte Anmeldung über Physik-Institutswebseite).

Kurs-Einschreibung im Hochschulsport

Der Hochschulsport bietet viermal im Jahr Kurse an; Einschreibung jeweils ab 14 Tage vor Kursbeginn: Februar, April, Juli und Oktober, genaue Termine siehe Web:

<https://www.hochschulsport.uni-rostock.de/sportangebote/informationen/fragen-antworten/>

Spracheinstufungstest

Die Testperiode im Sprachenzentrum beginnt einige Wochen vor der Einschreibung und endet mit der Einschreibperiode (s. u.).
<https://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de/kursteilnahme/einstufungstests/einstufungstests/>

Einschreibperiode im Sprachenzentrum

ca. Mitte September bis Mitte Oktober, genaue Termine siehe Web:
<https://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de/kursteilnahme/einschreibung/einschreibung/>

Prüfungsanmeldung

Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, muss meist eine Prüfung abgelegt werden → siehe Modulbeschreibungen im Anhang der SPSO bei „Prüfungsvorleistungen“ und „Prüfung“. Damit Sie an der Prüfung teil-

nehmen können, müssen Sie nicht nur die Prüfungszulassung erwerben (also z. B. 50 % der Hausaufgaben richtig gelöst haben), sondern sich auch noch bis zu einer festgelegten Frist für die Prüfungen im Studienbüro oder online anmelden.

Der Termin wird jedes Semester vom Studienbüro bekanntgegeben und auf der Fakultätswebsite veröffentlicht sowie per Mail mitgeteilt. **Bitte versäumen Sie auf keinen Fall die Prüfungsanmeldungen.** Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.

Prüfungspläne:

<https://www.ief.uni-rostock.de/studium/ansprechpartner-termine/studienbuero-und-pruefungsamt/pruefungsplaene/>

Online-Anmeldung:

<https://pruefung.uni-rostock.de/>

Anmeldeformulare:

<https://www.ief.uni-rostock.de/studium/ansprechpartner-termine/studienbuero-und-pruefungsamt/formulare/>

Projekt- und Ausgleichswoche

Diese kann im Sommersemester stattfinden. In dieser Woche finden anstelle regulärer Lehrveranstaltungen dann Sonderveranstaltungen, Kurse und Exkursionen statt, oft auch von den Studierenden organisiert.
<https://www.ief.uni-rostock.de/studium/studierende/projektwoche/>

Feiertage und Betriebsferien

Die Universitätsgebäude und Labore sind i. d. R. Montag bis Freitag am Tage öffentlich zugänglich. In der Nacht sowie am

Samstag und Sonntag erfolgt der Zugang über die im IT- und Medienzentrum (ITMZ) erhältliche Zutrittskarte mit entsprechender Zugangsberechtigung.

An gesetzlichen Feiertagen findet kein Universitätsbetrieb statt. Die Räume und Gebäude sind dann nur mit Zutrittskarte zugänglich.

An akademischen Feiertagen „dies academicus“ finden i. d. R. keine Lehrveranstaltungen, sondern Sonderveranstaltungen, wie z. B. der Internationale Tag, statt.

Universitätsferien (Betriebsferien) sind von kurz vor Weihnachten bis kurz nach Neujahr. Der Termin wird per Mail bekanntgege-

Zum Studienbeginn

Unterkunft oder Übergangsquartier

Falls Sie nicht aus Rostock oder der direkten Umgebung kommen und täglich zur UNI pendeln können, sollten Sie rechtzeitig vor dem Studienbeginn in Rostock eine Unterkunft beziehen.

Ob Wohnheimzimmer, WG oder eigene Wohnung – für das „Ankommen“ benötigen Sie Zeit und parallel zum Studienbeginn wird das sehr anstrengend.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Platz im Wohnheim erst zum Semesterbeginn, also zum 01.10. zur Verfügung gestellt bekommen.

Wenn Sie den Mathe-Vorkurs besuchen möchten und nicht täglich pendeln können, ist also ggf. ein Übergangsquartier erfor-

ben. Für diese Zeit schließt die Universität und die Räume sind nicht zugänglich.

Rückmeldung/Wiedereinschreibung

Um Ihr Studium im nächsten Semester fortzusetzen, müssen Sie sich zurückmelden und den Semesterbeitrag für das nächste Semester überweisen. Frist und Beitragshöhe werden per Mail bekanntgegeben.

01.06. – 30.06. für das Wintersemester, Nachfrist bis 15.07.

02.01. – 01.02. für das Sommersemester, Nachfrist bis 15.02.

<https://www.uni-rostock.de/studium/studienorganisation/im-studium/rueckmeldung/>

derlich. Weiter helfen können Ihnen hier kostengünstige Unterkünfte in Jugendherbergen und Hostels. Da Rostock insbesondere im Sommer eines der meistbesuchten touristischen Zentren deutschlandweit ist, sollten Sie sich rechtzeitig darum kümmern.

<https://www.uni-rostock.de/studium/lebensraum-hochschule/wohnen/>

DJH Jugendherberge Warnemünde

<https://www.jugendherbergen-mv.de/>

<https://www.jugendherbergen-mv.de/jugendherbergen/warnemuende-188/portraet>

subraum Hostel Rostock

<https://hostel.subraum.coop/>

Jellyfish Hostel Rostock

<https://www.jellyfish-hostel.com/>

blue doors hostel

<https://www.bluedoorshostel.de/>

DOCK INN Hostel Warnemünde

<https://www.dock-inn.de/>

Backpacker`s Inn Hostel Rostock

<https://backpackers-rostock.de/>

couchsurfing-Webportal

<https://www.couchsurfing.com/>

Mathe-Vorkurs

Die UNI Rostock bietet für alle Studienanfängerinnen und Studienanfänger der natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächer einen Vorkurs in Mathematik an.

Für Lehramtsstudierende, die Mathematik als ein Fach gewählt haben, wird ein gesonderter Vorkurs angeboten.

Die Vorkurse sind ein freiwilliges Angebot vor dem Studienbeginn und finden im September statt. Sie bestehen aus einer täglichen Vorlesung und einer täglichen Übung. Der Vorkurs Mathematik gibt Ihnen Unterstützung beim Zusammenfassen, Systematisieren und Wiederauffrischen Ihres in der Schule erworbenen Mathematik-Wissens. Gleichzeitig betrachtet er die Grundlagen der Mathematik aus einer vielleicht für Sie neuen, universitären Sichtweise – so, wie Sie es für Ihr Studium benötigen.

Die Mathematik ist für alle IEF-Studiengänge eine essentielle Grundlage und eines der wichtigsten Arbeitsmittel. Sie dient der Beschreibung naturwissenschaftlicher Vor-

Denken Sie bitte an die Möglichkeit, bei Ummeldung Ihres Wohnsitzes nach Rostock 150 € „Begrüßungsgeld“ zu erhalten. Wenn bis zum Studienbeginn noch Zeit ist, können Sie nun Rostock und die UNI-Infrastruktur erkunden; dann wird Ihnen der Start in die Veranstaltungen leichter fallen.



Konrad-Zuse-Haus Albert-Einstein-Str. 22

gänge und ist in den theoretischen Fächern auch selbst Gegenstand der Forschung.

Bitte nutzen Sie die Mathematik-Vorkurse für Ihre Studienvorbereitung.

Die Platzanzahl im Vorkurs für natur- und ingenieurwissenschaftliche Fächer ist auf 300 Plätze begrenzt. Dieser Kurs wird intensiv besucht. Eine rechtzeitige Anmeldung ist deshalb erforderlich. Die Anmeldefrist endet ca. Mitte September. Der Vorkurs für Lehramt kann derzeit ohne Anmeldung besucht werden. Kurstermine, Anmeldefristen und Anmeldeformular finden Sie im Web:

<https://www.mathematik.uni-rostock.de/studium/erstsemesterstudierende/vorkurse-mathematik/>

UNI-Account & Mail

UNI-Nutzeraccount

Ihren personengebundenen UNI-Nutzeraccount, bestehend aus → Nutzerkennzeichen, → Erstpasswort und → Mailadresse erhalten Sie mit Ihrer Studienzulassung. Dieser Account ist die Grundlage für die Nutzung aller UNI-IT-Dienste und Computer sowie die uniweite Kommunikation.

<https://www.itmz.uni-rostock.de/>

→ Service → Nutzerkonto

Bitte ändern Sie Ihr Erstpasswort:

<https://passwd.rz.uni-rostock.de/>

Beispiel für einen UNI-Nutzeraccount:

Name: Fred Max Ohm

Account: fo123

Passwort: <geheime Zeichenkette>

Mail: fred-max.ohm@uni-rostock.de

UNI-Mail

Die UNI-Mailadresse ist die Grundlage für fast Ihre gesamte schriftliche Kommunikation an der UNI. **Ihr Mail-Postfach sollten Sie vom ersten Studientag an am besten täglich überprüfen.** Wichtige Informationen von UNI, Lehrenden und Fachschaftsrat erhalten Sie weitestgehend per Mail.

<https://www.itmz.uni-rostock.de/>

→ Service

Ihre Mails können Sie mit einem Mail-Client auf Ihren IT-Geräten oder online über das Web abrufen:

<https://email.uni-rostock.de/>



ITMZ-Nutzerberatung

Konrad-Zuse-Haus Albert-Einstein-Str. 22

Informationen zum gesonderten Nutzeraccount am Institut für Informatik

Am Institut für Informatik stehen folgende Labore zur Verfügung:

- Raum 219 → PC-Pool
- Raum 301 → Netzwerklabor

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Fachlabore, die Sie im Laufe Ihres Studiums nutzen können bzw. nutzen müssen.

Für die Nutzung dieser IT-Infrastruktur am Institut für Informatik ist ein gesonderter Nutzeraccount erforderlich, der unabhängig vom UNI-Nutzeraccount durch das Institut für Informatik eingerichtet und verwaltet wird. Hierfür müssen Sie einen Nutzerantrag stellen:

<https://www.informatik.uni-rostock.de/it-service/informationen/nutzeraccount/>

Der Nutzerantrag ist komplett ausgefüllt und mit den entsprechenden Unterschriften versehen bei Frau Erdmann im Konrad-Zuse-Haus in Raum 264 abzugeben.

Zutritts- & Kopierkarte

Im IT- und Medienzentrum (ITMZ) erhalten Sie an der Nutzerinformation im Konrad-Zuse-Haus, Albert-Einstein-Straße 22, leihweise eine Zutritts- und Kopierkarte.

<https://www.itmz.uni-rostock.de/service/nutzerkonto/chipkarte-zutritts-kopierfunktion/>

Sie müssen diese Karte persönlich unter Vorlage von Lichtbildausweis und Studierendenausweis abholen.

Öffnungszeiten der Nutzerberatung

Mo – Fr 08:00 – 16:00 Uhr

Die Karte dient als **Kopierkarte** für das Drucken, Kopieren und Scannen über zentral aufgestellte Multifunktionsgeräte in zahlreichen Gebäuden der UNI Rostock.

Sie ist auch Ihre **personengebundene Zugangskarte** für das zentrale Zutrittskontrollsystem für die Gebäude, Räume, Labore und Parkplätze. Ob Sie die Karte immer

oder nur außerhalb der regulären Öffnungszeiten einsetzen müssen, ist je nach örtlichen Gegebenheiten unterschiedlich.

Als Studierende der IEF erhalten Sie folgende Standardberechtigungen:

Konrad-Zuse-Haus, Albert-Einstein-Str. 22

- Parkplatz hinter dem Haus, Zugang 24 h / 7 Tage/Woche
- Haustüren, Zugang 24 h / 7 Tage/Woche außer Weihnachts-/Jahreswechselschließzeit
- PC-Pools im ITMZ, Zugang 24 h / 7 Tage/Woche außer Weihnachts-/Jahreswechselschließzeit

Ulmenstraße 69, Haus 1

- drei PC-Pools und Haustüren, Mo – Fr 07:00 – 20:00 Uhr

Für bestimmte Gebäude und Labore müssen ggf. Berechtigungen ergänzt werden; hierfür wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Labor- bzw. Raumverantwortlichen.

WLAN an der UNI Rostock

In den meisten UNI-Gebäuden steht Ihnen als Zugang zum UNI-Datennetz und zum Internet ein kostenfreies WLAN zur Verfügung. Mit dem eigenen Tablett, Handy, Notebook etc. können Sie auf dem Universitätsplatz, in den Gebäuden, in der Universitätsbibliothek und an vielen weiteren UNI-Standorten kostenlos surfen.

Die Netzwerknamen (SSID) der UNI-WLAN-Netze heißen „**eduroam**“, „**unihroweb**“ und für Gäste „**unihro-guest**“. Die Arbeitsweise ist prinzipiell gleich; „eduroam“ bietet eine sichere Verbindung und sollte daher bevorzugt verwendet werden.

Die Anmeldung erfolgt mit Ihrem UNI-Account, z. B. at123@uni-rostock.de.

<https://www.itmz.uni-rostock.de/online-dienste/uninetz-zugang/wlan-eduroam/>

Das eduroam-Netz können Sie an der UNI Rostock und vielen weiteren europäischen

Einführungswoche

Eine Einführungswoche bzw. Orientierungswoche für Bachelor- und Master-Studierende, die neu in Rostock sind, findet jeweils zu Beginn des Wintersemesters und zu Beginn des Sommersemesters statt.

In der Einführungswoche werden Ihnen wichtige Informationen vermittelt, die Ihnen den Start ins Studium und in Rostock erleichtern. **Bitte nutzen Sie diese Angebote zur Studieneinführung.**

Bitte beachten Sie neben den Angeboten der IEF für ihre Studiengänge auch die fakultätsübergreifenden Einführungsveranstaltungen der Universität sowie die Angebote vom Rostock International House für die internationalen Studierenden.

Zu den Angeboten gehören u. a. Einführungsvorlesungen, Informationen zur Studienorganisation, wie Einschreibung in Lehrveranstaltungen und Prüfungen, das Kennenlernen der Fachschaftsräte und Kommilitonen höherer Semester aus Ihren Fachrichtungen sowie erste Treffen mit den Mentoren, die Sie im ersten Semester

Universitäten mit dem Account Ihrer Heimat-UNI nutzen, z. B. at123@uni-rostock.de.
Einstellungen: WPA2-Enterprise, Verschlüsselungstyp: AES, Authentifizierung: PEAP



Campusführung in der Einführungswoche

begleiten werden, ein Rundgang zum Kennenlernen der Vorlesungs- und Seminarräume sowie ein gemeinsames Grillen zum gegenseitigen Kennenlernen.

Termine und Programme für die Einführungswoche im Oktober und im April:

<https://www.ief.uni-rostock.de/studium/erstsemester/einfuehrungswoche/>

Zentrale Angebote für alle Studierenden:

<https://www.uni-rostock.de/studium/studienorganisation/zu-beginn-des-studiums/einfuehrungswoche-fuer-erstsemester/>

Angebote für internationale Studierende:

<https://www.uni-rostock.de/internationales/veranstaltungen/orientierungswoche/>

Mentoring

Im ersten Semester an der Universität und vielleicht auch in einer neuen Stadt wird Vieles für Sie ungewohnt sein. Beim Mentoring stehen Ihnen erfahrene Studierende Ihres Faches aus höheren Semestern als Mentoren zur Seite und unterstützen Sie beim Studienstart zu allen Fragen des Studiums und zum (Ein-)Leben in Rostock.

<https://www.ief.uni-rostock.de/studium/mentoring/>

Das Mentoring wird für alle Bachelor- und Lehramtsstudiengänge der IEF im Wintersemester angeboten. Für die internationalen Master-Studiengänge sowie neu zum Master-Studium nach Rostock gekommene Studierende wird das Mentoring im jeweiligen Start-Semester angeboten.

Die Inhalte betreffen typische Fragen beim Studienstart und Ihre individuellen Fragen, mit denen Sie die Inhalte des Mentorings aktiv mitgestalten können:

- allgemeine Fragen rund ums Studium
- Stundenplanerstellung (vor allem für Lehramtsstudierende)
- Vorstellung der wichtigsten Online-Plattformen für das Studium
- Tipps zu Hausaufgaben, Lernstrategien, Arbeiten in Lerngruppen
- Zeitmanagement und Selbstorganisation im Studium
- wichtige Hinweise für die Prüfungen

In der Einführungswoche stellen sich die Mentorinnen und Mentoren bei den Begrüßungsveranstaltungen der Studiengänge vor. Dann können Sie sich in die einzelnen Mentoringgruppen einschreiben. Sollten Sie in der Einführungswoche nicht zu dieser Veranstaltung kommen können, dann können Sie sich in Stud.IP in eine Mentoringgruppe einschreiben, indem Sie bei „Veranstaltungen“ nach „Mentoring“ suchen und sich in eine Gruppe Ihres Studiengangs eintragen. Wenn Sie noch zu keiner Mentoringgruppe gehören oder Fragen haben, erreichen Sie das Mentoring per Mail: mentoring.ief@uni-rostock.de



Mentoringgruppe im Konrad-Zuse-Haus

Ab dem dritten Fachsemester können Sie dann selbst als Mentorin oder Mentor tätig werden und die nachfolgenden Erstsemester bei deren Studienstart unterstützen. Die Mentorentätigkeit kann mit 6 ECTS als Lehrveranstaltung in Ihrem Studium angerechnet werden. Ihre Bewerbung können Sie an die o. g. Mailadresse senden.

Studierendensekretariat

Das Studierendensekretariat der UNI ist die zentrale Stelle für Studieninteressierte und Studierende für Hochschulzugang, Bewerbung, Zulassung, Einschreibung sowie Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation.

Studierendensekretariat

Parkstraße 6, 18057 Rostock

studierendensekretariat@uni-rostock.de

<https://www.uni-rostock.de/studium/studienorientierung/studienberatung/>

Kontakt im Student-Service-Center (SSC)

Info-Tel. (0381) 498 1230

Telefonzeiten

Mo – Do 10:00 – 15:00 Uhr

Fr 10:00 – 13:00 Uhr

Offene Sprechzeiten im SSC vor Ort

Mo, Mi 09:00 – 13:00 Uhr

Di, Do 09:00 – 17:00 Uhr

Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Persönliche Sprechzeiten Studierendensekretariat siehe Web.

Studienbüro & Prüfungsamt

Die Mitarbeiterinnen im Studienbüro und Prüfungsamt sind Ihre Ansprechpartnerinnen zu allen Fragen der Studien- und Prüfungsorganisation.

Im Prüfungsamt werden Ihre Leistungen gesammelt und zum Beispiel Prüfungsergebnisse online gestellt.

Wenn Sie Fragen zum Studium oder Ihrer Leistungsübersicht haben, können Sie sich im Studienbüro individuell beraten lassen. Im Web des Studienbüros finden Sie wichtige Formulare und die Prüfungspläne.

Albert-Einstein-Straße 2, 18059 Rostock
Seminargebäude, Raum S 015a / S 016
ET, EE, MIT

Tina Zorn, Tel.: (0381) 498 7006

tina.zorn@uni-rostock.de

IN, WIN, Lehramt IN

Rena Daubner, Tel.: (0381) 498 7005

rena.daubner@uni-rostock.de

ITTI, CSE, VC

Anita Björk-Pagel, Tel.: (0381) 498 7004

anita.bjoerk-pagel@uni-rostock.de

sowie

studienbuero.ief@uni-rostock.de

<https://www.ief.uni-rostock.de/studium/ansprechpartner-termine/studienbuero-und-pruefungsamt/>

generelle Öffnungszeiten

Montag 08:30 – 11:30 Uhr

Dienstag 13:00 – 15:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 13:00 – 15:00 Uhr

Freitag 08:30 – 11:30 Uhr

Abweichungen werden vor Ort im Studienbüro, per Mail oder im Web angegeben.

Studierendenwerk Rostock-Wismar

Das Studierendenwerk Rostock-Wismar ist Ihr Ansprechpartner für die soziale, wirtschaftliche, gesundheitliche und kulturelle Förderung als Studierende. Es betreibt die Mensen und Wohnheime in Rostock und Wismar und bietet Beratungen an.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen für Fragen rund um das Studium regelmäßig zur Seite. Sie beraten Sie über die Möglichkeiten das Studium zu finanzieren, bearbeiten Ihre BAföG-Anträge, vermitteln Wohnheimplätze in den eigenen Einrichtungen und übernehmen ebenso psychosoziale und rechtliche Beratungen. Auch die Speisepläne der Mensen sowie

eine Pinnwand für Möbel- und Nebenjobsuche finden Sie dort.

Studierendenwerk Rostock-Wismar

Geschäftsstelle & Infostelle

St.-Georg-Straße 104-107, 18055 Rostock

Tel. (0381) 4592 600 / info@stw-rw.de

<https://www.stw-rw.de/>

Öffnungszeiten Infostelle

Mo, Mi 09:00 – 17:00 Uhr

Di, Do, Fr 09:00 – 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Sachbearbeiter

Di 09:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 17:00 Uhr

Do 09:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr

Mensen

Studieren kann anstrengend sein. Dabei ist gutes Essen wichtig, um den Energiebedarf zu decken. Das Studierendenwerk Rostock-Wismar bietet Ihnen als Studierende der Universität Rostock in sieben Mensen in Rostock Frühstücks- und Mittagsversorgung und zum Teil darüber hinaus auch Aufenthaltsmöglichkeiten an.

Öffnungszeiten und Speisenangebot variieren entsprechend der Größe der Mensen und den örtlichen Gegebenheiten. An Samstagen ist die Mensa Süd mittags geöffnet. Die aktuellen Speisepläne sowie die Öffnungszeiten, die Schließzeiten zu Feier-



Mensa Süd Albert-Einstein-Straße 6a

tagen und in den Semesterpausen finden Sie im Web des Studierendenwerks. In den Semesterpausen wechseln sich die einzelnen Standorte mit ihren Schließzeiten ab, so dass immer eine Versorgung gewährleistet ist.

<https://www.stw-rw.de/de/mensen-und-cafeterien.html>

Gutes Essen zu kleinen Preisen

Die Mensa Süd – Hauptstandort und größte Mensa – wurde in den vergangenen Jahren mehrfach mit der bundesweiten Auszeichnung „Goldenes Tablett“ ausgezeichnet.

Die Preise staffeln sich für Studierende, Mitarbeitende und Gäste und sind für Studierende besonders günstig gestaltet, so dass auch mit kleinem Budget eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung möglich ist. Als Studierende weisen Sie sich durch Vorlage Ihres Studenausweises an der Kasse aus.

Barzahlung oder Mensa-Card

Sie können bar oder bargeldlos mit der Mensa-Card bezahlen. Die Mensa-Card erhalten Sie an jeder Kasse für 10 € (5 € Karten-Leihgebühr + 5 € Guthaben). Die Mensa-Card ist eine hauseigene Pre-Paid-Card, die an Automaten („Aufwerter“) in den Mensen mit Bargeld aufgeladen werden kann. Die Zahlung mit EC- und Kreditkarte ist nicht möglich.

<https://www.stw-rw.de/de/mensen-und-cafe-terien/mensa-card.html>

Standorte

Für die Studierenden der IEF liegen die Mensa Süd (Hauptmensa) am einen Ende der Albert-Einstein-Straße und die Mensa „E1nstein“ am anderen Straßenende in der Erich-Schlesinger-Straße in direkter Nähe zu den Fakultätsgebäuden.

Mensa Süd

Albert-Einstein-Straße 6a, 18059 Rostock
umfangreiches Frühstücks- und Mittagsangebot an mehreren Theken

Mensa-Speisesaal

Mo – Fr	08:00 – 14:30 Uhr
	Frühstück ab 08:00 Uhr
	Mittag 11:15 – 14:00 Uhr
	1-2 Essen bis 14:30 Uhr
Sa	12:00 – 14:00 Uhr

Café Treff / Rotunde

Sitzmöglichkeiten und Getränkeautomat

Mo – Fr	11:30 – 20:00 Uhr
---------	-------------------

Mensa E1nstein

Erich-Schlesinger-Str. 19, 18059 Rostock
mehrere Gerichte als Mittagsangebot und Kaffee, Kuchen, Snacks

Mo – Fr	11:00 – 14:30 Uhr
	Mittag 11:15 – 14:00 Uhr



Mensa „E1nstein“ & Studentenwohnheim
Erich-Schlesinger-Straße 19

Weitere Informationen zu Verpflegungsmöglichkeiten im Umfeld der IEF:

<https://www.ief.uni-rostock.de/studium/erstsemester/mensen-kantinen-imbiss/>

Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek Rostock (UB) bietet an 10 Standorten in der Stadt eine große Auswahl an wissenschaftlicher Literatur in gedruckter und elektronischer Form. Die Nutzung in der Bibliothek und die Ausleihe sind für Studierende kostenfrei. Gebühren fallen bei verspäteter Rückgabe an.



Universitätsbibliothek Albert-Einstein-Str. 6

Der Hauptstandort befindet sich in der Südstadt in der Albert-Einstein-Straße 6 direkt neben der Mensa Süd und in direkter Nähe zur Fakultät für Informatik und Elektrotechnik. Dort finden Sie die wichtigsten Literatur-Bestände für das Studium an der IEF. Darüber hinaus finden Sie dort auch viele Sitzmöglichkeiten und Arbeitsplätze, Arbeitsräume für Einzelpersonen und Gruppenarbeitsräume, in denen Sie konzentriert studieren können ohne dabei gestört zu werden.

Ihr Studenausweis ist auf der Rückseite mit einem Strichcode versehen, der Sie als **Bibliotheksausweis** zur Nutzung der Universitätsbibliothek berechtigt. Auf der Webseite der UB können Sie online nach Bü-

chern und eBooks suchen, Ihre entliehenen Medien einsehen und ggf. die Entleiher verlängern. eBooks können nur aus dem UNI-Netz heruntergeladen werden.

Öffnungszeiten der UB Südstadt:

Mo, Sa	10:00 – 24:00 Uhr
Di – Fr	08:00 – 24:00 Uhr
So	12:00 – 24:00 Uhr

Servicezeiten der UB Südstadt

Mo	10:00 – 20:00 Uhr
Di – Fr	08:00 – 20:00 Uhr
Sa	10:00 – 16:00 Uhr

An Feiertagen kann die UB geschlossen sein. Informationen dazu werden am jeweiligen Standort der Bibliothek ausgehängt.

Die Servicezeiten zur Beratung und zum Entleihen von Literatur und Medien bei den Mitarbeitenden weichen von den Öffnungszeiten ab. Außerhalb der Servicezeiten ist eine Entleiher am Selbstverbuchungsautomaten möglich. Die Rückgabe von Literatur und Medien ist zu den Öffnungszeiten bei den Mitarbeitenden oder beim Wachpersonal möglich.

<https://www.ub.uni-rostock.de/>



Arbeitsbereich in der UB Südstadt

IT- und Medienzentrum

Das ITMZ ist für die IT-Infrastruktur und die IT- und Mediendienste an der UNI verantwortlich. Dazu gehört Ihr UNI-Nutzeraccount, der Ihnen die Nutzung der IT-Infrastruktur der UNI Rostock ermöglicht. Damit verbunden ist auch gleichzeitig Ihre Mailadresse für die UNI-Kommunikation.



Serverraum

Das ITMZ bietet Ihnen viele weitere interessante Serviceleistungen. Hier können Sie eine Kopier- und Zutrittskarte erhalten, um Zutritt zum Fachschaftsraum, zu bestimmten Computer-Pools oder abends in das Konrad-Zuse-Haus zu erhalten. Sie dient auch als Parkkarte für die Universitätsparkplätze und sie ist auch eine uniweite Kopierkarte für öffentlich zugängliche Kopierer, Drucker und Scanner.



Regieraum für die Medienproduktion



Druckerraum

Des Weiteren bietet das ITMZ einen Druckservice für Studienarbeiten und Info- und Werbematerialien an. An zahlreichen PC-Arbeitsplätzen haben Sie die Möglichkeit, eine große Auswahl an hochwertiger Software zu nutzen. Dies können Sie ebenfalls auch von überall über eine Remotedesktopverbindung tun. Durch das universitätsweite WLAN haben Sie in fast allen Gebäuden der UNI drahtlosen Zugang zum UNI-Netz.

Erste Anlaufstelle im ITMZ ist die Nutzerberatung, die sich im Foyer des Konrad-Zuse-Hauses in der Albert-Einstein-Straße 22 befindet.

<https://www.itmz.uni-rostock.de/>



Videostudio

Hochschulsport

Als Ausgleich zum Studienalltag ist das breit gefächerte Hochschulsportangebot eine sehr gute Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen. Ob Sie eine Sportart neu erlernen möchten, einen sportlichen Ausgleich zum zumeist sitzend absolvierten Studium suchen oder leistungsorientiert trainieren und an Meisterschaften teilnehmen möchten – der Hochschulsport bietet Ihnen mit ca. 250 verschiedenen Sportarten und mit über 6.000 Kursplätzen pro Semester ein sehr breit gefächertes Programm.



Wassersport auf der Warnow

Der Hochschulsport bietet vier Kursblöcke pro Jahr an, jeweils einen pro Semester und in der vorlesungsfreien Zeit.

- WS: Oktober – Januar / Februar – März
- SS: April – Juni / Juli – September

Die Einschreibperiode beginnt ca. 14 Tage vor Kursbeginn. Sie müssen sich pro Kursblock online einschreiben.

<https://www.hochschulsport.uni-rostock.de/sportangebote/informationen/fragen-antworten/>



Volleyball UNI-Sportplatz am Waldessaum

Bitte beachten Sie unbedingt die Termine im Web. Begehrte Sportarten sind oft bereits wenige Minuten oder Stunden nach Beginn der Einschreibungsphase ausgebucht. Es wird pro Kurs und Block ein Unkostenbeitrag von meist 15 € erhoben, der eine Versicherung mit einschließt. Weitere Infos dazu finden Sie ebenfalls im Web.

Trainiert wird in angeleiteten Kursen oder bei freien Übungstreffs sowie beim betreuten Individual- und Mannschaftssporttraining. Sie haben auch die Möglichkeit zur Teilnahme an Wettkämpfen für Einsteiger und Fortgeschrittene. Die Studierenden der UNI gewinnen dabei regelmäßig Preise.

Ob nun bei Bewegungssport, Kampfsport, Ballsport oder den zur Universitäts- und Hansestadt Rostock passenden Wassersportarten: für alle Studierenden finden sich hier interessante Möglichkeiten, das Studierendenleben vielseitiger zu gestalten.

Infos zu aktuellen Hochschulsportarten und den freien Plätzen finden Sie unter:

<https://www.hochschulsport.uni-rostock.de/>

Sprachenzentrum

Das Sprachenzentrum führt die Sprachausbildung für alle Studiengänge durch. Sie müssen sich für die Sprachmodule einschreiben, die Sie laut SPSO in Ihrem Studiengang belegen müssen.

Alle Studierenden, die ihre Vorkenntnisse nicht am Sprachenzentrum der UNI Rostock erworben haben, müssen vor der Einschreibung einen kostenfreien Einstufungstest absolvieren. Ausnahme: Für die Grundstufe, Modul 1 (A1; Anfänger ohne Vorkenntnisse) muss kein Test absolviert werden. Die Testperiode beginnt einige Wochen vor Beginn der Einschreibung und endet mit der Einschreibperiode. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise und Termine im Web. Rechtzeitiger Einstufungstest und Einschreibung sind ratsam, da die Termin- und Platz-Anzahl im Semester begrenzt ist.

Darüber hinaus können Studierende im Sprachenzentrum auch zusätzlich zu ihrem Studium neue Sprachen erlernen bzw. ihre Sprachkenntnisse vertiefen. Ingenieurinnen und Ingenieure arbeiten heute oft in internationalen Team bzw. im internationalen Umfeld, so dass Fremdsprachenkenntnisse eine sehr wichtige Kompetenz darstellen.

Sprachenzentrum (SPZ) der UNI Rostock
Raum 412, Haus 1,
Ulmenstraße 69, 18057 Rostock

<https://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de/>
Einstufungstest

<https://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de/kursteilnahme/einstufungstests/einstufungstests/>
Einschreibung

<https://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de/kursteilnahme/einschreibung/einschreibung/>

Rostock International House

Das Rostock International House (RIH) unterstützt als zentrale Einrichtung der UNI die internationale Mobilität. Im Bereich **Incoming** gibt es Unterstützung für internationale Studierende und Gäste, die zum Studium oder für die Forschung nach Rostock kommen. Im Bereich **Outgoing** erhalten Sie Unterstützung für Studienaufenthalte im Ausland, z. B. für Praktika im Ausland oder Auslandssemester.

Das RIH bietet regelmäßig Schulungen und Beratungen sowie Programme an, die internationale Kontakte fördern. Informationen dazu erhalten Sie in den monatlichen News-Mails des Rektors sowie im Web.

Rostock International House (RIH)
Kröpeliner Straße 29, 18055 Rostock
<https://www.uni-rostock.de/internationales/hauptseite-internationales/>

Zentrum für Entrepreneurship

Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge sind prädestiniert für Existenzgründungen – ob schon während oder sofort nach dem Studium oder nach einiger Zeit beruflicher Tätigkeit. Aus der IEF haben sich seit 1990 über 100 technologieorientierte Unternehmen mit über 1.600 Arbeitsplätzen erfolgreich ausgegründet.

Das Zentrum für Entrepreneurship (ZfE) unterstützt Gründungswillige Schritt für Schritt bei ihrem Weg in die Selbstständigkeit. Dazu gehören Studienangebote

im Sinne von „Gründungslehre“ ebenso, wie Workshops, Seminare, die persönliche individuelle Beratung, ein Existenzgründerwettbewerb, der MVpreneur Day und die Information zu den zahlreichen landes- und bundesweiten Förderangeboten für Gründungswillige bzw. Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer.

Zentrum für Entrepreneurship (ZfE)
Raum 317, Parkstraße 6, 18057 Rostock
zfe@uni-rostock.de
<https://www.zfe.uni-rostock.de/>

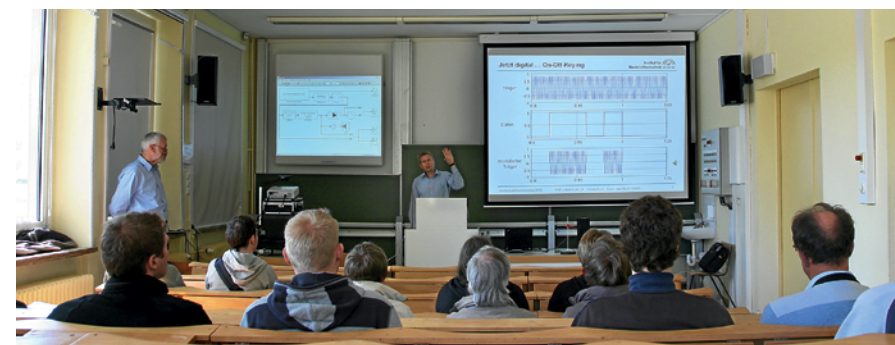
Zentrum für Lehrerbildung

Das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB) berät die Lehramtsstudierenden. Studienguide für Lehramtsstudierenden, Informationen zu Lehramt-Einführungsveranstaltung und Lehramtsfete:

<https://www.zlb.uni-rostock.de/studium/einfuehrungsveranstaltung/>

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB)
2. OG, Doberaner Str. 115, 18057 Rostock
<https://www.zlb.uni-rostock.de/>

Hörsaal Ex 04 Albert-Einstein-Straße 2



Im Studium



Informationen vom Studienbüro

Bitte beachten Sie regelmäßig die Aushänge in den Schaukästen vor dem Studienbüro. Die Prüfungspläne werden dort und online bekanntgemacht. Diese enthalten auch die Deadlines für die Einschreibung zu den Prüfungen und die Prüfungstermine.

Auswahl von Lehrveranstaltungen

Die von Ihnen im jeweiligen Semester zu absolvierenden Pflichtveranstaltungen und die Listen der wahlobligatorischen Veranstaltungen finden Sie in Ihrer SPSO. Siehe IEF Web → Fakultät → Ordnungen.

<https://www.ief.uni-rostock.de/>

Den Stundenplan für jedes Semester erstellen Sie – wie beschrieben – mittels LSF.

<https://lsf.uni-rostock.de/>

Die Einschreibung in die Lehrveranstaltungen erfolgt bei Stud.IP oder wie von den Lehrenden bekanntgegeben.

<https://studip.uni-rostock.de/>

Prüfungsanmeldungen

Überprüfen Sie die Fristen für die Prüfungsanmeldung und die Prüfungspläne zu Beginn jedes Semesters. Getätigte Prüfungsanmeldungen sind bindend. Unentschuldigtes Nichterscheinen führt zu einer „Fristfünf“ und kostet Sie einen Prüfungsversuch. Sie haben nur drei Prüfungsversuche pro Fach.

Wenn Sie sich nicht in der Lage fühlen, eine Prüfung zu absolvieren, können Sie diese bis spätestens 14 Tage vor dem Prüfungstermin absagen.

Wenn Sie sich nicht innerhalb der Registrierungsfrist für Prüfungen angemeldet haben, können Sie diese im laufenden Semester nicht absolvieren. Sie müssen dann ggf. bis zum nächsten Semester warten.

Wenn Sie wegen Krankheit nicht an einer Prüfung teilnehmen können, benötigen Sie ein ärztliches Attest. Hierfür müssen Sie das „Formular für den Krankheitsnachweis“ benutzen, das Sie im UNI-Web finden. Diese Krankmeldung muss vom Arzt und von Ihnen unterzeichnet werden und umgehend, spätestens innerhalb von drei Tagen, beim zuständigen Prüfungsamt eingereicht werden. Anderenfalls wird die Prüfung als „nicht bestanden“ gewertet.

<https://www.uni-rostock.de/studium/studienorganisation/im-studium/krankmeldung/>

Wenn das IEF-Studienbüro, das gleichzeitig auch das IEF-Prüfungsamt ist, geschlossen hat, können Sie das Attest im Briefkasten des Studienbüros im Flur vor Raum 26 mit einer Erläuterung hinterlassen. Die Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung muss am Tag der Prüfung und nicht später ausgestellt werden. Sobald Sie sicher sind, dass Sie nicht teilnehmen können, lassen

Sie dies Ihre Prüferin bzw. Ihren Prüfer per Telefon oder Mail wissen.

Bitte prüfen Sie regelmäßig im Prüfungsportal Ihre Leistungsübersicht.

<https://www.pruefung.uni-rostock.de/>

Rückmeldung zum nächsten Semester

Wenn Sie beabsichtigen, im kommenden Semester weiter an der Universität Rostock zu studieren, ist eine Rückmeldung erforderlich. Als Rückmeldung gilt die Einzahlung des aktuellen Semesterbeitrags. Sie erhalten vom Studierendensekretariat der UNI eine Mail auf Ihrem UNI-Account mit dem Anmeldeschluss und den Zahlungsinformationen. Rückmeldefristen:

01.06. – 30.06. für das Wintersemester, Nachfrist bis 15.07.

02.01. – 01.02. für das Sommersemester, Nachfrist bis 15.02.

<https://www.uni-rostock.de/studium/studienorganisation/im-studium/rueckmeldung/>

Registrieren der Bachelor-/Masterarbeit

Fragen Sie Ihre Professoren rechtzeitig nach Themen für Ihre Abschlussarbeiten. Informieren Sie sich ebenfalls über die Anforderungen an Form und Inhalt einer Arbeit einschließlich der Anzahl der Kopien, die Sie einreichen müssen.

Sie sollten Ihr Thema bis zum Ende des Semesters vor Ihrem letzten Semester und einige Wochen bevor Sie mit der Arbeit am Thema beginnen, beim Studienbüro registrieren lassen. Das Formular dazu müssen

Sie spätestens zwei Wochen vor Arbeitsbeginn eingereicht haben. Bitte versuchen Sie, das Anmeldeformular während der regulären Öffnungszeiten des Studienbüros abzugeben. Anmeldeformulare:

<https://www.ief.uni-rostock.de/studium/ansprechpartner-termine/studienbuero-und-pruefungsamt/formulare/>

Wenn Sie die Arbeit niederschreiben, denken Sie bitte daran, dass Sie am Ende der Arbeit eine „Selbständigkeitserklärung“ anfügen müssen, in der Sie erklären, dass Sie die Arbeit selbst verfasst und alle Quellen angegeben haben.

Abgabe der Abschlussarbeit

Sie müssen Ihre Bachelor-/Masterarbeit persönlich im Studienbüro abgeben. Bitte versuchen Sie, die Arbeit während der regulären Öffnungszeiten des Studienbüros abzugeben. Geben Sie bitte mindestens zwei Original-Exemplare ab oder die Anzahl, die Ihnen Ihre Professorin bzw. Ihr Professor genannt hat. Bitte beachten Sie, dass das Drucken und Binden der Exemplare ebenfalls Zeit erfordert.

Übergang vom Bachelor zum Master

Für den Übergang in einen Master-Studiengang müssen Studierende der IEF, die den Bachelor erfolgreich abgeschlossen haben, nur im Studienbüro einen Antrag auf Umschreibung stellen. Für neu zum Master nach Rostock kommende Studierende gelten die Regelungen für die Bewerbung/Einschreibung in einen Masterstudiengang.

Fachschaftsräte

Die **Fachschaft** ist die Gesamtheit aller Studierenden eines Fachgebietes. Diese wählen jährlich als studentische Vertretung für ihr Fachgebiet den **Fachschaftsrat** (FSR), der ehrenamtlich tätig ist.

Die Mitglieder des FSR sind Ansprechpartner für die Studierenden bei Problemen und vertreten die studentischen Interessen in Gremien der Institute und Fakultät sowie in universitären und bundesweiten Gremien wie Prüfungsausschüsse, Studienkommission sowie Fachschaftsratkonferenzen und Bundesfachsaffentagungen. Diese Gremien wiederum vertreten studentische Interessen im politischen Umfeld, wie z. B. gegenüber der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und Fakultätentagen.

Speziell für Sie als Studierende des ersten Semesters sind die Fachschaftsrate fast gleichaltrige Ansprechpartner, die Ihnen mit Rat und Tat Unterstützung beim Übergang von der Schule ins Studium geben.

Gleichzeitig gestalten die Fachschaftsrate aktiv das wissenschaftliche und gesellschaftliche Leben der Fakultät mit: sie wirken mit bzw. organisieren Veranstaltungen für die Fakultätsmitglieder und Studierendenschaft sowie Studieninteressierte, wie z. B. IEF-Sommerfest, IEF-Weihnachtsfeier, Hochschulinformationstag, Campustag

und Einführungs- bzw. Orientierungswoche und bieten individuelle Beratung an. Darüber hinaus organisieren sie zahlreiche Aktivitäten für die Fachschaft, wie z. B. IT-Career Night, Unternehmensabende und Unternehmenstour, Vorträge und Kurse, fachliche Workshops in der Projektwoche, Hackathons, LAN-Partys und das Projekt „Student Project Room“, in dem Studierende experimentieren können. Auch mit Partys, Spielabenden/Turnieren (z. B. Kubb, Skat, Poker) und sportlichen Events bereichern sie das Studierendenleben.

Als Unterstützung für ihre Aktivitäten erhalten die Fachschaften nach einem Schlüssel ca. 1 € pro vertretenem Studierenden und Semester aus dem Semesterbeitrag, den alle Studierenden der UNI entrichten.

Gestalten Sie aktiv mit: Frische Ideen und helfende Hände sind immer willkommen. Sie sind herzlich eingeladen, sich für den FSR zur Wahl zu stellen oder einfach an den öffentlichen Sitzungen der FSR teilzunehmen und bei Aktivitäten mitzuwirken.

Die IEF als eine Nachfolgerin früherer ingenieurwissenschaftlicher Fakultäten vertritt heute die Fachgebiete Elektrotechnik und Informatik. So gibt es an der IEF – historisch gewachsen – die beiden gleichnamigen Fachschaftsrate. Im Web finden Sie

Informationen zu deren Veranstaltungen, wichtige Dokumente, ein Prüfungsarchiv und Sie können sich über das Forum miteinander austauschen und interessante Stel-

lenangebote finden. Viele Veranstaltungen organisieren die Fachschaftsrate für Elektrotechnik und Informatik gemeinsam.

FSR Elektrotechnik

Der FSR Elektrotechnik vertritt die Studierenden im Fachgebiet Elektrotechnik aus den Studiengängen Elektrotechnik, Informationstechnik/Technische Informatik, Medizinische Informationstechnik, Computational Science and Engineering, Electrical Engineering, Lehramt Berufspädagogik mit Erstfach Elektrotechnik sowie Wirtschaftsingenieurwesen mit Studienrichtung Elektrotechnik und wird von diesen Studierenden auch gewählt. Die ITTI-Studierenden sind



gleichzeitig auch Mitglieder der Fachschaft Informatik. Die Lehramtsstudierenden sind ebenfalls entsprechend ihrer Fächerwahl Mitglied in mehreren Fachschaften.

fachschaft.e-technik@uni-rostock.de

Unter dieser Adresse erreichen Sie den gesamten FSR; FSR-Mitglieder siehe Web.
<https://fsr.e-technik.uni-rostock.de/>
<https://www.facebook.com/FSR.ET.HRO>
https://twitter.com/FSR_ETechnik

FSR Informatik

Der FSR Informatik vertritt die Studierenden im Fachgebiet Informatik aus den Studiengängen Informatik, Informationstechnik/Technische Informatik, Medizinische Informationstechnik, Wirtschaftsinformatik, Lehramt Informatik für Gymnasien, Lehramt Informatik für regionale Schulen, Visual Computing, Lehramt Berufspädagogik mit Erstfach Informationstechnik bzw. Zweifach Informatik, Lehramt Wirtschaftspädagogik mit Zweifach Informatik und wird von diesen Studierenden auch gewählt. Die



ITTI-Studierenden sind gleichzeitig auch Mitglieder der Fachschaft Elektrotechnik. Die Lehramtsstudierenden sind ebenfalls entsprechend ihrer Fächerwahl Mitglied in mehreren Fachschaften.

fachschaft.informatik@uni-rostock.de

Unter dieser Adresse erreichen Sie den gesamten FSR; FSR-Mitglieder siehe Web.
<https://www.fsr-inf.uni-rostock.de/>
<https://www.facebook.com/FSRinformatik>
https://www.twitter.com/FSR_Informatik

Weitere studentische Gremien

Weitere studentische Gremien an der Universität Rostock sind der StudentINNENrat (StuRa), der Allgemeine Studierendenausschuss (ASTa) sowie – eine Besonderheit der Universität Rostock – der studentische Prorektor. Mit diesen arbeiten die FSR eng zusammen. Die Mitglieder des StuRa aus der IEF werden bei den FSR-Wahlen ebenfalls gewählt.

StudentINNENrat

Der StudentINNENrat (StuRa) ist das Studierendenparlament der Universität. Der StuRa wird jährlich von allen Studierenden der Universität gewählt. Die Beschlüsse des StuRa gelten als Meinungsvertretung aller Studierenden der Universität.

<https://www.asta-rostock.de/mitmachen/stura/>



Fachschaftsraum Informatik im KZH



Spieleabend im KZH

Allgemeiner Studierendenausschuss

Der Allgemeine Studierendenausschuss (ASTa) ist das ausführende Organ des StuRa, das die studentischen Interessen an der Universität vertritt. Der ASTa wird vom StudentINNENrat (StuRa) gewählt. Über den ASTa erfolgt auch die Verteilung der finanziellen Mittel an die FSR bzw. Fachschaften

<https://www.asta-rostock.de/>

Studentischer Prorektor

Der studentische Prorektor vertritt die Interessen der Studierenden in der Hochschulleitung und in Gremien der UNI. Er wird in einem vierstufigen Verfahren gewählt.

<https://www.asta-rostock.de/mitmachen/studentischer-prorektor/>



IEF-Sommerfest Albert-Einstein-Straße 2



Fußballturnier Sportplatz am Waldessaum

Standorte & Adressen

IEF Campus

AE2 – Albert-Einstein-Straße 2

AE22 – Albert-Einstein-Straße 22

WMD – Richard-Wagner-Straße 31

Südstadtcampus

Südstadtcampus

Campus Warnemünde



Studierendensekretariat & Studienbüro

Albert-Einstein-Straße 2

Parkstraße 6

IEF-Studienbüro

UNI-Studierendensekretariat

Strandpromenade Warnemünde

Studentenwohnheime

Gerhart-Hauptmann-Straße 16

St.-Georg-Straße 101

St.-Georg-Straße 104 – 107

Ulmenstraße 22

Max-Planck-Straße 1 – 5

Albert-Einstein-Straße 28/29

Erich-Schlesinger-Straße 19

Möllner Straße 11, Haus 1 & 2

Friedrich-Barnewitz-Straße 12

Innenstadt

Innenstadt

Innenstadt

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Südstadt

Südstadt

Südstadt

Lichtenhagen

Warnemünde



vor dem UNI-Hauptgebäude

Mensen & Cafeteria

Albert-Einstein-Straße 6a

Erich-Schlesinger-Straße 19

St.-Georg-Straße 104 – 107

Schillingallee 70

Ulmenstraße 69, Haus 5

Beim St.-Katharinenstift 8

Mensa Süd

Mensa E1nstein

Mensa St.-Georg-Straße

Mensa Multiple Choice

Mensa Ulme

Mensa Kantilene

Universitätsbibliothek

Albert-Einstein-Straße 6

UB Südstadt

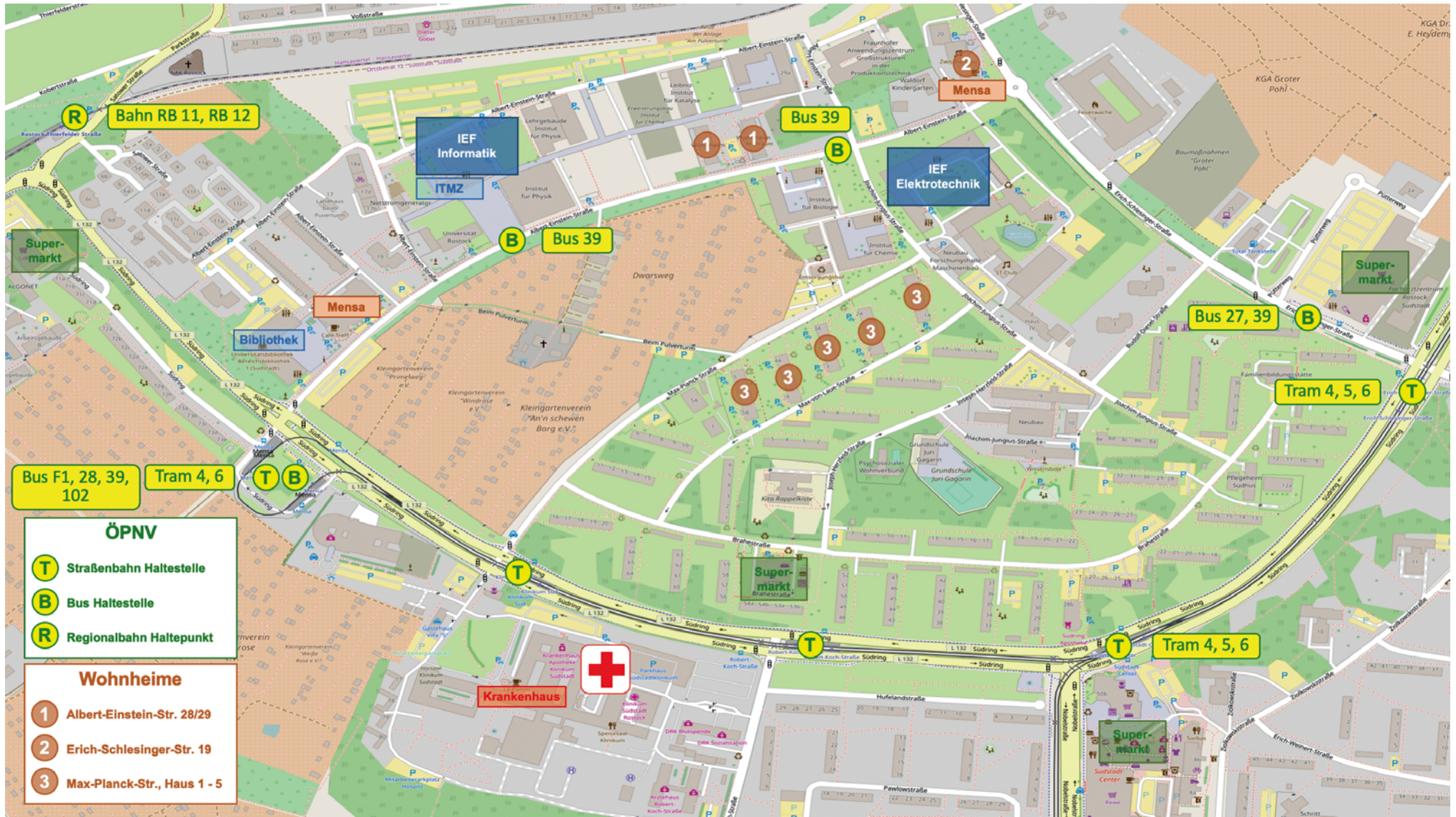
Sprachenzentrum

Ulmenstraße 69, Haus 1

Universitätskirche



Stadtplan Campus Südstadt



Stadtplan Rostock: © OpenStreetMap-Mitwirkende <https://www.openstreetmap.org/>
 Copyright-Info <https://www.openstreetmap.org/copyright>

Layout <https://www.openstreetmap.de/>
 Lizenz: Open Database License (ODbL) <https://opendatacommons.org/licenses/odbl/>

Land Mecklenburg-Vorpommern

Mit 350 km Ostseeküste, den Inseln Rügen und Hiddensee, der Vorpommerschen Boddenlandschaft, der Mecklenburgischen Seenplatte, zahlreichen Flüssen und Seen, drei Nationalparks und vielen Naturparks bietet das Land Mecklenburg-Vorpommern (MV) eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft, die zum Wohlfühlen einlädt und zahlreiche Sport- und Erholungsmöglichkeiten bietet.

Das Land ist prädestiniert für Sportarten wie Segeln, Wind- und Kitesurfen, Reiten, Golf, Tennis, Radfahren, Wandern und Angeln.

Die hanseatischen Traditionen mit den Hansestädten Rostock, Wismar, Stralsund, Greifswald, Anklam, Demmin, Wolgast, Bauten der Norddeutschen Backsteingotik, das erste deutsche Ostseebad und die erste deutsche Galopprennbahn in Heiligendamm, über 2.500 Schlösser und Herrenhäuser, zahlreiche Parks und Landschaftsgärten, Alleenstraßen sowie bekannte Theater, Freilichttheater, Museen, Kinos und internationale Großveranstaltungen bieten den Rahmen für ein reges kulturelles Leben.

Gerne besucht werden neben vielen anderen international bekannten Veranstaltungen die Hanse Sail, die Warnemünder Woche, die Doberaner Galopprenntage und die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.

Wichtige Wirtschaftszweige sind Tourismus, Gesundheitswirtschaft, Wissenschaft,

Landwirtschaft, Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien und technologieorientierte Unternehmen. Bei der Energieerzeugung aus Windkraft und Solarenergie übernimmt das Land bundesweit eine führende Rolle.

Als Bildungsstandort ist MV mit den beiden traditionsreichen Universitäten in Rostock und Greifswald, mehreren Fachhochschulen, privaten Hochschulen sowie Hochschulen des Bundes international anerkannt.

Gleichzeitig ist das Land mit seinen Autobahnen, Fährhäfen und Eisenbahnnetzen ein wichtiger Verkehrsknoten und Logistikstandort für den internationalen Nord-Süd-Verkehr von Skandinavien bis Italien und für den West-Ost-Verkehr von Portugal, Spanien und Frankreich in das Baltikum und die osteuropäischen Länder.

<https://www.mecklenburg-vorpommern.de/>
<https://www.auf-nach-mv.de/>
<https://www.kultur-mv.de/>



Schloss Schwerin
Landtags- & Regierungssitz und Museum

Hanse- & Universitätsstadt Rostock



Rathaus mit historischem Reisebus

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist das wissenschaftliche und wirtschaftliche Zentrum im Land Mecklenburg-Vorpommern und eines der gefragtesten Urlaubsziele. Gleichzeitig ist sie die flächenmäßig größte und einwohnerstärkste Stadt im Land MV und ein wichtiger Verkehrsknoten im Ostseeraum.

Rostock – das als Siedlung schon etwa seit dem Jahr 600 existiert – erhielt im Jahr 1218 das Lübische Stadtrecht und gehört zu den sechs Gründungsmitgliedern der Hanse.

Neben Industrie, Handwerk und Handel ist Rostock mit seiner 1419 gegründeten Universität sowie der Hochschule für Musik und Theater, Standorten weiterer privater

Hochschulen und zahlreichen, aus der Universität ausgegründeten bzw. im Umfeld der Universität angesiedelten technologieorientierten Unternehmen ein wichtiger internationaler Bildungs- und Technologiestandort mit langer Tradition.

Das zentral gelegene Studentenviertel Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV) ist bei den Studierenden ebenso beliebt, wie die Ostseeküste und der Strand im Stadtteil Warnemünde.



Neuer Markt mit hanseatischen Häusern

In den Jahren 2018 und 2019 begehen die Hansestadt Rostock Stadt ihre 800-Jahrfeier und die Universität Rostock ihre 600-Jahrfeier in Form von zwei Festjahren.

<https://www.rostock.de/>
<https://www.rostock.de/urlaub-freizeit.html>

Hafeneinfahrt mit Molen in Warnemünde



Leben in Rostock

Wohnen

Da das Studium viel Zeit in Anspruch nimmt und regelmäßiges Pendeln zur Universität sehr belastend werden kann, lohnt es häufig doch, sich eine Wohnung in Rostock zu suchen. Weitere Infos finden Sie unter „Vor dem Studium“ und „Zum Studienbeginn“.



Universitätsplatz (Stadtmitte)

Shoppen

Ob wichtige Bücher, Kleidung oder der Wocheneinkauf an Lebensmitteln: Einkaufsmöglichkeiten sind wichtig. In der Südstadt in direkter Nähe zur Elektrotechnik finden Sie einen „Kaufland“, einen „Netto“ und das Einkaufszentrum „Südstadtcenter“; nahe der Informatik befindet sich ein „Lidl“. In der Innenstadt gibt es das „Kröpeliner Tor-Center“ (KTC), den „Doberaner Hof“ und den „Rostocker Hof“. Zahlreiche weitere Filialen von Supermärkten, Discountern und Einzelgeschäften finden Sie in allen Stadtteilen. Die Einkaufszentren sind Mo – Sa bis 20:00 Uhr geöffnet; einige Supermärkte haben bis 21:00 Uhr oder 22:00 Uhr geöffnet. Im Stadtteil Warnemünde haben zahlreiche



Segelsport auf der Warnow

Geschäfte durch die Bäderregelung im Sommerhalbjahr auch am Sonntag geöffnet, dann i. d. R. aber bis 18:00 Uhr.



Rostock Hauptbahnhof – Nordgebäude

Kultur, Kunst, Veranstaltungen

Auf den Webseiten der Stadt Rostock finden Sie in den Rubriken „Urlaub & Freizeit“ sowie „Kultur und Sport“ den Veranstaltungskalender und umfassende Informationen zu den sehr vielseitigen und internationalen Kulturangeboten in der Stadt.

<https://www.rostock.de/urlaub-freizeit.html>

<https://www.rostock.de/kultur-sport.html>



Neue und historische hanseatische Gebäude in der Kröpeliner Straße

Es fällt sehr schwer, aus den international beachteten Angeboten eine Auswahl zu nennen; hier einige Anregungen:

Theater & Konzerte → Vorstellungen in der Hochschule für Musik und Theater (HMT), Volkstheater Rostock (VTR), Bühne 602, UNI-Orchester, UNI-Chor

Kinos → CineStar Breite Straße und in Lütten Klein, LiWu Lichtspieltheater Wundervoll, 5D-Kino Warnemünde

Maritime Großveranstaltungen → Hanse Sail, Warnemünder Woche

Großveranstaltungen, Messen, Konzerte → IGA-Park, Stadthalle, HanseMesse, → Rostocker Ostermarkt, Pfingstmarkt, Weihnachtsmarkt, Rostocker Lichtwoche

Kunst → Kunsthalle Rostock, Festspiele MV, Filmfestival FiSH

Pferdesport → Doberaner Galopprenntage auf der ältesten Galopprennbahn auf dem europäischen Kontinent

Parks, Botanik, Tiere → Zoo Rostock mit Darwineum (ausgezeichnet als bester Zoo in Europa in Kategorie bis 1 Mio. Besucher), Botanischer Garten der UNI Rostock, IGA-Park, viele weitere Parkanlagen im Stadtgebiet

Bummelmeilen mit Gaststätten → Strandpromenade & Alter Strom in Warnemünde,

Stadthafen, Kröpeliner Straße & Breite Straße in der Innenstadt

Warnemünde → Warnemünde in Flammen, Stromerwachen, diverse Feste am Strand, Stromfest (Saisonabschluss)

Sport

Neben den Angeboten des UNI-Hochschulsports gibt es zahlreiche Sportstätten, Sportangebote und Sportvereine.

Hochschulsport

<https://hochschulsport.uni-rostock.de/>

weitere Sportmöglichkeiten

<https://www.uni-rostock.de/universitaet/gesundheits-sport/hochschulsport/>

Sport, Vereine & Sportstätten in Rostock

<https://www.rostock.de/kultur-sport/sportvereine.html>

Auch Fitnessstudios werden von Studierenden gerne besucht. Direkt neben der IEF finden Sie in der Erich-Schlesinger-Straße das im April 2017 eröffnete FitX, das 24 Stunden geöffnet hat und studierendenfreundliche Preise anbietet. Dort können Sie individuell trainieren und trainerbegleitete Kurse besuchen. Ebenso 24 Stunden geöffnet hat McFIT in Lütten-Klein. Zahlreiche weitere Anbieter finden Sie im Web.



Strand von Warnemünde mit Leuchtturm und Hotel Neptun

Lebenshaltungskosten



Die Lebenshaltungskosten in Rostock sind im Vergleich zu anderen Teilen Deutschlands relativ günstig. Um Ihnen bei der Planung Ihres Budgets behilflich zu sein, hier eine kleine Liste auf der Basis von Erfahrungen. Die tatsächlichen Kosten können je nach Ihren persönlichen Vorlieben und Gewohnheiten natürlich variieren.

Einmal im Semester

Semesterbeitrag ~200 €

Monatliche Ausgaben

Unterkunft	~200 – 300 €
Krankenversicherung	~100 €
Lebensmittel	~200 – 300 €
Sonstige	~50 – 100 €

Essen

Mensa	~2 – 5 € / Essen
Restaurant	~5 – 20 € / Essen
Bäcker	~2 – 5 € / Essen
Bars & Clubs	~3 – 8 € / Drink

Soziale Kontakte

Neben den Lehrveranstaltungen und dem Mentoring können Sie die Veranstaltungen der Fachschaften und der lokalen ERASMUS-Initiative (LEI) sowie die Sportkurse nutzen, um nationale und internationale Kontakte zu Mitstudierenden zu knüpfen. Auch in den Studentenclubs finden Sie Studierende aller Fakultäten und Nationen.

LEI Rostock

<https://www.facebook.com/LEI.in.Rostock/>

<http://www.lei-rostock.org/>

Studentenclubs in Rostock

<https://www.uni-rostock.de/universitaet/kultur/studentenclubs/>



Straßenbahn zur Mensa

gut organisiert. Als Tourismus- und Wirtschaftszentrum und „Tor zur Ostsee und zum Norden“ ist Rostock verkehrstechnisch sehr gut erschlossen und angebunden.

Öffentlicher Verkehr

Mobil zu sein ist für Studierende sehr wichtig. Nicht alle Lehrveranstaltungen finden immer im selben Gebäude oder auf dem selben Campus statt. Oder die eigene Unterkunft befindet sich etwas weiter weg von der UNI. Der ÖPNV sowie der Regional- und Fernverkehr sind in Rostock sehr

S-Bahn, Straßenbahnen und Busse fahren am Tage ca. alle 5 bis 15 Minuten; nachts gibt es Nachtlinien, die sogenannten „Fledermauslinien“.

Ihr **Semesterticket** ist für das jeweilige Semester gleichzeitig Ihr **Fahrausweis**, der Sie inkl. einem Fahrrad zur Nutzung des ÖPNV (Stadtbusse, Straßenbahnen, S-Bahn, Fähren) im Stadtgebiet von Rostock berechtigt. Bei Kontrollen müssen Sie das Semesterticket zusammen mit Ihrem Lichtbildausweis oder Reisepass vorweisen; d. h. für die Nutzung des ÖPNV müssen Sie immer Semesterticket und einen Ausweis mit dabei haben.

Fahren Sie über die Stadtgrenzen hinaus, wie z. B. die letzte Station zum Ostseepark in Sievershagen (bis IKEA ist Stadtgebiet) oder mit einem anderen Transportanbieter, wie z. B. Regionalbahn, Regionalbus, Eisenbahn, Fernbus, Ostsee-Fähre etc., denken Sie bitte daran, ein Ticket zu kaufen und ggf. zu entwerfen, bevor Sie das Transportmittel betreten.

Um sich über die Fahrpläne aktuell zu informieren, helfen Ihnen die Homepage der Rostocker Straßenbahn AG (RSAG) sowie vom Verkehrsverbund Warnow (VVW). Der VVW ist der Zusammenschluss aller ÖPNV-Anbieter in der Region Rostock; er bietet auch eine Fahrplan-App an.

<https://www.rsag-online.de/>

<https://www.verkehrsverbund-warnow.de/>

Fahrpläne ganz digital

Immer einen gedruckten Fahrplan dabei zu haben, kann ziemlich aufwändig sein, doch im Smartphone ist meistens noch Platz. Mit der VVW-App vom Verkehrsverbund Warnow können Sie jederzeit schauen, wann der nächste Zug, Straßenbahn, Bus oder Fähre in Ihrer Nähe losfahren, auch mit eventuellen Verspätungen. Und wenn Sie häufig zur gleichen Zeit fahren, können Sie sich auch offline den Fahrplan herunterladen, um immer zu wissen, wann regelmäßig Ihre Linie zur UNI oder zum persönlichen Lieblingsplatz verkehrt.

<https://www.verkehrsverbund-warnow.de/app.html>

Durchschnittliche Reisezeiten

Als Orientierung hier die Reisezeiten mit dem ÖPNV am Tage inkl. Fußweg:

AE → Albert-Einstein-Straße

Warnemünde → AE 35 Minuten

Lichtenhagen → AE 30 Minuten

Groß Klein → AE 40 Minuten

Lütten Klein → AE 25 Minuten

Schmarl → AE 35 Minuten

Evershagen → AE 25 Minuten

Reutershagen → AE 25 Minuten

Bramow → AE 20 Minuten

KTV → AE 15 Minuten

Markgrafenheide → AE 60 Minuten

Toitenwinkel → AE 40 Minuten

Gehlsdorf → AE 45 Minuten

Dierkow → AE 40 Minuten

Brinckmannsdorf → AE 30 Minuten

Die angegebenen Reisezeiten sind Ungefähr-Werte vom jeweiligen Stadtteil zur Albert-Einstein-Straße und können je nach Tageszeit und Verkehrslage variieren.

Straßenbahn & Bus

<https://www.rsag-online.de/>

S-Bahn

von Rostock Hauptbahnhof nach Warnemünde

<https://www.bahn.de/>

Fährlinien auf der Warnow

Fähre im Stadthafen: Mo – Fr von „Kabutzenhof“ nach „Gehlsdorf“ und Sa + So von „Schnickmannstraße“ nach „Gehlsdorf“ für Personen und Fahrräder

<https://www.rsag-online.de/fahrplan/faehre-gehlsdorf/>

Fähre in Warnemünde: von „Warnemünde“ nach „Hohe Düne“ für Personen, Fahrräder, Pkw, Lkw

<https://www.weisse-flotte.de/fahrplan/warnow-faehre>

Ostsee-Fährlinien ab Rostock

Die Fähren starten im „Überseehafen“, den Sie per Buslinie erreichen. Die Fähren fahren täglich mehrfach nach Gedser in Dänemark (Scandlines) und Trelleborg in Schweden (TT-Line & Stena Line). Daneben gibt es weitere Fracht-Fährlinien, die seltener fahren.

<https://www.rostock-port.de/>

Eisenbahn

Rostock Hauptbahnhof und weitere Bahnhöfe im Stadtgebiet, die von der Regionalbahn bedient werden.

<https://www.bahn.de/>



Rostock Hauptbahnhof – Süd-Gebäude

In der Nähe der IEF:

Haltepunkt Thierfelder Straße:

→ RB 11 Wismar – Bad Doberan – Rostock – Tessin & → RB 12 Bad Doberan – Rostock – Graal-Müritz

Rostock Hauptbahnhof: → Verkehrsknoten

Flughäfen in der Nähe von Rostock

Airport Rostock-Laage, erreichbar per Bus mit der „Flughafenlinie“.

<https://www.rostock-airport.de/>

Hamburg Airport

<https://www.hamburg-airport.de/>

Berlin Airport

<https://www.berlin-airport.de/>

Taxi

Taxis sind in Deutschland ein im Vergleich zu anderen relativ teures Verkehrsmittel. Die Tarife sind örtlich einheitlich festgelegt und nicht verhandelbar. Ein Taximeter in jedem Taxi muss die aktuellen Kosten an-

zeigen. Berechnet werden ein Basispreis, km-Preis und Wartezeiten. Der Gesamtbetrag ist i. d. R. sofort bei Fahrtende in bar zu bezahlen. Rechenbeispiel: Südstadt → Warnemünde ~15 km eine Richtung: mit Bus, Straßenbahn und S-Bahn im Semesterticket enthalten, sonst ein Fahrschein für 2,30 €, ein Taxi kostet ~30 €

Es gibt in Rostock neben dem Verbund

<https://www.hansetaxi-rostock.de/>

noch zahlreiche kleinere Taxiunternehmen.

Web-Suche: „Taxi Rostock“

Fahrrad

Rostock und das Umland haben als Tourismusregion ein gut ausgebautes Radwegenetz. Auch mehrere touristische Radfernwege, wie z. B. der „Ostseeküsten-Radweg“ führen durch Rostock.

<https://www.auf-nach-mv.de/radfernwege>
Südstadt – Warnemünde (Strand) ~15 km

Regionalbus & Regionalbahn

Die Region um Rostock ist mit Regionalbussen und Regionalbahn gut erschlossen. Zentraler Umsteigepunkt sind der Hauptbahnhof und der direkt daneben liegende Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB). Weitere Haltestellen im Stadtgebiet werden von einzelnen Linien bedient.

<https://www.verkehrsverbund-warnow.de/>

<https://www.bahn.de/>

Fernbusse

Die Hauptanlaufstelle für Fernbusse ist der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) direkt ne-

ben dem Hauptbahnhof. Rostock wird von mehreren Fernbusunternehmen angefahren: z. B. Eurolines, FlixBus, IC Bus.

Web-Suche: „Fernbus Rostock“

<https://www.fernbusse.de/buslinien/rostock/>

Car sharing / Mitfahrzentralen

Mitfahrzentralen vermitteln Mitfahrmöglichkeiten in privaten Fahrzeugen. Fahrzeugbesitzer bieten freie Plätze an; die Kosten teilen sich dann i. d. R. alle Mitfahrenden.

Web-Suche: „Mitfahrzentrale“, „Mitfahrgelegenheit“, „Fahrgemeinschaft“.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Mitfahrgelegenheiten auf eigenes Risiko nutzen; die Vermittler sind nicht verantwortlich für die Fahrer und Fahrzeuge und haften nicht für die Qualität und Zuverlässigkeit oder für mit der Nutzung verbundene Schäden.

Bitte lesen Sie die Geschäftsbedingungen von Internet-Anbietern sehr sorgfältig, um nicht – ohne dass es Ihnen bewusst ist – bereits durch die Anmeldung ein langfristiges Abo abzuschließen oder hohe Vermittlungsgebühren zu akzeptieren. Im Web finden Sie Erfahrungsberichte und Kundenbewertungen; nutzen Sie diese Informationsquellen rechtzeitig.

Autovermietungen

Mit deutschem Führerschein können Sie bei mehreren Anbietern Autos und Transporter mieten, z. B. bei AVIS, Buchbinder, CITY-CAR, Enterprise Rent-A-Car, Europcar, HAPPYCAR, Sixt, Wucherpfennig.

Web-Suche: „Mietwagen Rostock“

Krankheit & Notfall



Wenn schnelle Hilfe erforderlich sein sollte, nützen Ihnen vielleicht die folgenden Hinweise, sich selbst oder anderen zu helfen:

klaren Kopf und Ruhe bewahren

→ Situation erfassen

schnell und entschlossen handeln

→ Unfallstelle sichern und Hilfe rufen

→ dann selbst helfen, wenn möglich

Eigensicherung geht vor Hilfe für Dritte

→ Sie sind zur Hilfeleistung nach bestem Wissen verpflichtet; Sie sind aber nicht verpflichtet, sich selbst in (Lebens-)Gefahr zu bringen

Das Mindeste, was Sie immer tun können, ist professionelle Hilfe zu organisieren → Polizei/Rettungsdienst/Feuerwehr rufen.

Hausarzt

Für nicht-lebensbedrohliche Krankheitsfälle sind Hausärzte zuständig. Diese attestieren i. d. R. auch die Arbeitsunfähigkeit („Krankschreibung“) bzw. Prüfungsunfähigkeit. Einen Arzt in der Nähe finden Sie unter:

<https://www.jameda.de/>

Fachärzte

Facharzt-Termine/Behandlungen erfordern i. d. R. eine Überweisung vom Hausarzt und müssen oft weit im Voraus vereinbart werden. Ausnahmen sind Gynäkologen, Zahnärzte und Augenärzte, die Sie jederzeit ohne Überweisung aufsuchen können. Helfen können die Terminservicestellen der

Kassenärztlichen Vereinigungen. Voraussetzung: Sie sind gesetzlich versichert und haben eine Überweisung.

Terminservicestelle MV

Tel.: (0385) 743 1877

Mo – Do 08:00 – 12:00 Uhr

Wegeunfall & Arbeitsunfall

Sie sind auf dem direkten Weg von Ihrer Unterkunft zur UNI und zurück sowie während des Aufenthalts zum Studium an der UNI unfallversichert. Bei Wegeunfällen bzw. Arbeitsunfällen mit der Notwendigkeit einer Notfallbehandlung oder einer medizinischen Behandlung weisen Sie bitte die Ärzte darauf (Wegeunfall/Arbeitsunfall) hin und informieren Sie schnellstmöglich das IEF-Studienbüro für die Meldung an die Versicherung. Zuständig ist die Unfallkasse MV, die über die UNI informiert werden muss.

Notfall-Hotlines

Im Notfall rufen Sie die entsprechende Hotline an und beschreiben den Notfall so präzise wie möglich, einschließlich aller wichtigen Vital-Informationen:

- **Wo** → Ort
- **Was** → Art des Notfalls
- **Ist der Notfall lebensbedrohend**
- **Anzahl der Verletzten**
- **Auf verletzte Kleinkinder gesondert hinweisen!**
- **Art der Verletzungen**
- **Auf Rückfragen warten!**

Notruf → lebensbedrohliche Situationen

Tel.: 112: Medizinischer Notfall & Feuer

Tel.: 110: Polizei (beide kostenfrei)

Bei Notfällen mit Kleinkindern geben Sie dies bitte an: dann wird ein speziell ausgestatteter Kinder-Rettungswagen aktiviert.

Kassenärztlicher Notfalldienst

Wenn Sie in der Nacht, an Wochenenden oder Feiertagen (außerhalb der Öffnungszeiten der Hausärzte) dringend einen Arzt benötigen, ohne dass Lebensgefahr besteht, kontaktieren Sie die medizinische Notfall-Service-Hotline und fragen Sie nach dem „Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst“. Die Hotline vermittelt Sie an den jeweils diensthabenden Arzt.

Tel.: 116 117 (kostenfrei)

Nach telefonischer Rücksprache kommt ein Arzt zu Ihnen nach Hause. Es kann eine Weile dauern, je nach der Anzahl der Anrufe, die der Arzt abuarbeiten hat. Wenn Sie in der Lage sind zu gehen, können Sie die Praxis des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes für Erwachsene aufsuchen:

Klinikum Südstadt

Südring 81, 18059 Rostock

Tel.: (01805) 868 222 455

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 19:00 – 23:00 Uhr

Mi, Fr 15:00 – 23:00 Uhr

Sa, So 07:00 – 23:00 Uhr

Ärztelhaus GDZ Lütten Klein

Trelleborger Straße 10, 18107 Rostock

Tel.: (01805) 868 222 4556

Öffnungszeiten:

Mo – Do 19:00 – 23:00 Uhr

Fr 15:00 – 23:00 Uhr

Sa, So 07:00 – 23:00 Uhr

Kassenärztlicher Notdienst für Kinder

siehe → Notaufnahme für Kinder



UNI-Klinik-Komplex Schillingallee

Notaufnahmen der Krankenhäuser

In lebensbedrohlichen Situationen bringt Sie der Krankenwagen (Notruf 112) ins Krankenhaus. Wenn Sie dazu in der Lage sind, können Sie auch selbst die Notaufnahme im Krankenhaus aufsuchen. Diese hat 24 Stunden geöffnet. Alle Notaufnahmen sind grundsätzlich immer besetzt, aber je nach Dienststatus (aktiv/passiv) mit unterschiedlicher Personalstärke. Aktiv:

Ungerade Tage (1., 3., ... Tag des Monats):

Universitätsklinikum Rostock

Schillingallee 35, 18057 Rostock

Tel.: (0381) 494-0 bzw. -7450

Gerade Tage (2., 4. ... Tag des Monats):

Klinikum Südstadt

Südring 81, 18059 Rostock

Tel.: (0381) 4401-0 bzw. -5010

Notaufnahme für Kinder

Für medizinische Notfälle bei Kindern ist – sofern Sie nicht sofortige Hilfe über die 112 anfordern – als Notfallambulanz die Universitäts-Kinder- und Jugendklinik zuständig. Diese ist immer geöffnet.

Universitätsmedizin Rostock

Kinder- und Jugendklinik

Ernst-Heydemann-Str. 8, 18057 Rostock

Tel.: (0381) 494 7011 bzw.

Tel.: (01805) 868 222 457

Zahnärztlicher Notdienst Rostock

Tel.: (0381) 381 3711

<https://www.zaekmv.de/patienten/notfalldienstsuche>

Apotheken-Notdienst

Wenn Sie Medikamente dringend nachts oder am Wochenende (außerhalb der Apothekenöffnungszeiten) benötigen, hilft Ihnen der Apotheken-Notdienst. Welche Apotheken Notdienst haben, finden Sie in den örtlichen Zeitungen oder im Web. Der Notfall-Service Zeitplan wird auch an der Tür jeder Apotheke angezeigt.

<https://www.aponet.de/service/notdienst-apotheke-finden.html>

→ „Rostock“ auswählen für die Liste der diensthabenden Notfall-Apotheken

Notruf zur Sperrung von Bank- und Kreditkarten

Bei Verlust sollten Sie Ihre Bank-/Kreditkarten unverzüglich sperren lassen:

Tel.: 116 116

Telefonanrufe von UNI-Telefonen

Die UNI betreibt zwei betriebsinterne Telefonnetze mit dreiziffrigen Service- und vierziffrigen Gerätenummern im → Hochschulbereich (0381) 498-0 und in der → Medizin (0381) 494-0. Für interne Anrufe reicht die Endgeräte- bzw. Servicenummer. Um „nach draußen“ zu telefonieren (ein „Amt“ zu bekommen), müssen Sie die „0“ vor der eigentlichen Rufnummer wählen, also z. B. statt 112 → 0 112.

Bürotelefone der UNI haben immer ein „Amt“, öffentlich zugängliche Telefone, z. B. in Laboren und auf den Fluren, haben oft kein Amt, d. h. hier kann man nicht „nach draußen“ wählen. Die Notfallnummern 0 112 und 0 110 sind jedoch immer wählbar.

Um aus dem internen Netz im Hochschulbereich ein Endgerät im internen Netz der UNI-Medizin anzuwählen und umgekehrt, müssen Sie jeweils die 130 vor die Endgeräte-/Servicenummer setzen.

UNI-Auskunft Hochschulbereich: 117

UNI-Auskunft Medizin: 130 117

UNI-Notfallrufnummer

Bei Notfällen und technischen Störungen innerhalb der UNI soll nach ggf. erforderlichem Rufen von Rettungsdienst/Polizei/Feuerwehr der Dispatcherdienst der UNI informiert werden; dieser ist immer besetzt:

Tel.: (0381) 498 1111

Tel. von UNI-Telefon: 1111

Rat holen

Wenn Sie Fragen oder Probleme haben, fragen Sie bitte so früh wie möglich um Rat und Unterstützung. Hier finden Sie Hilfe:

Mitstudierende und Fachschaftsräte

Es ist sinnvoll, zunächst die Mitstudierenden aus dem eigenen oder einem höheren Studienjahr zu fragen. Oft haben sie bereits Erfahrungen und wissen Rat.

fachschaft.e-technik@uni-rostock.de

fachschaft.informatik@uni-rostock.de

Lehrende, Seminar- und Übungsleiter

Sie beantworten alle fachlichen und organisatorischen Fragen zur Lehrveranstaltung.

Mentoren

Die Mentoren beantworten alle Fragen rund um das Studium und das Leben in Rostock.

mentoring.ief@uni-rostock.de

Studienbüro und Prüfungsamt

Die Mitarbeiterinnen sind Ihre Ansprechpartnerinnen zu allen Fragen der Studien- und Prüfungsorganisation.

Albert-Einstein-Straße 2, 18059 Rostock

Seminargebäude, Raum S 015a / S 016

Tel.: (0381) 498 7006

studienbuero.ief@uni-rostock.de

Computerservice des ITMZ

Der PC Service am ITMZ unterstützt Sie bei Computer-Problemen. Er wird von Studierenden angeboten und ist kostenpflichtig.



Die Kosten dienen ausschließlich zur Finanzierung dieser Studierenden.

IT- und Medienzentrum

Albert-Einstein-Straße 22, 18059 Rostock

Konrad-Zuse-Haus, Raum 018

Tel.: (0381) 498 5318

pcservice@uni-rostock.de

<https://www.itmz.uni-rostock.de/service/pc-service/pc-service-fuer-private-pcs-und-notebooks/>

psycho-soziale & Rechtsberatung

Sie können sich an die Beratung des Studierendenwerks mit allen Problemen wenden: mit privaten Problemen und bei Problemen im Studium. Das Studierendenwerk bietet Beratung in folgenden Bereichen:

- Soziale Beratung
- Psychologische Beratung
- Rechtsberatung

In den Beratungen versuchen Sie gemeinsam Perspektiven und Lösungen im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe zu entwickeln.

Studierendenwerk Rostock-Wismar

Erich-Schlesinger-Str. 19, 18059 Rostock

Tel.: (0381) 4592 640 / (0381) 4592 642

a.wichmann@stw-rw.de

<https://www.stw-rw.de/>

→ Soziales → Beratung

Öffnungszeiten (und nach Vereinbarung):

Dienstag 13:30 – 16:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Abkürzungsverzeichnis

Universität

- UR** → Universität Rostock
UNI → Universität

UNI-Einrichtungen, Gremien & Systeme

- UB** → Universitätsbibliothek
ITMZ → IT- und Medienzentrum
SPZ → Sprachenzentrum
SSC → Student Service Center
RIH → Rostock International House
ZLB → Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung
ZfE → Zentrum für Entrepreneurship
FSR → Fachschaftsrat
StuRa → StudentINNENrat der UNI
AStA → Allgemeiner Studierenden-ausschuss der UNI
LEI → Lokale ERASMUS-Initiative
LSF → Portal für Lehre, Studium und Forschung

Fakultäten

- IEF** → Fakultät für Informatik und Elektrotechnik
MSF → Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik
MNF → Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
AUF → Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
JUF → Juristische Fakultät
UMR → Universitätsmedizin Rostock (Fakultät)
THF → Theologische Fakultät

- PHF** → Philosophische Fakultät
WSF → Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
INF → Interdisziplinäre Fakultät

Institute der IEF

- IAE** → Institut für Allgemeine Elektrotechnik
IAT → Institut für Automatisierungstechnik
IEE → Institut für Elektrische Energietechnik
IFI → Institut für Informatik
IGS → Institut für Gerätesysteme und Schaltungstechnik
IMD → Institut für Angewandte Mikroelektronik und Datentechnik
INT → Institut für Nachrichtentechnik
IVAC → Institut Visual and Analytic Computing

Gebäude

- KZH** → Konrad-Zuse-Haus

Fächer/Studiengänge

- ET** → Elektrotechnik
ITTI → Informationstechnik/Technische Informatik
IN → Informatik
LA IN → Lehramt Informatik
MIT → Medizinische Informationstechnik
WIN → Wirtschaftsinformatik
VC → Visual Computing

- CSE** → Computational Science and Engineering
EE → Electrical Engineering

Studium

- WS** → Wintersemester
SS → Sommersemester

Lehrveranstaltungen & Prüfungen

- LV** → Lehrveranstaltung
VL → Vorlesung
S → Seminar
Ü → Übung
P → Praktikum/Prüfung
K → Klausur
T → Testat
SWS → Semesterwochenstunden
ECTS → European Credit Transfer and Accumulation System
LP → Leistungspunkt

Räume

- HS** → Hörsaal
SR → Seminarraum

akademische Abschlüsse & Titel

- B.Sc.** → Bachelor of Science
M.Sc. → Master of Science / Magister Scientiarum
M.A. → Master of Arts / Magister Artium
Dipl. → Diplom
Dr. → Doktorwürde
Dr. h.c. → Ehrendoktorwürde
habil. → Habilitation
PD → Privatdozentin/Privatdozent
Prof. → Professorin/Professor

- apl. Prof.** → außerplanmäßiger Prof.
DD → Double Degree, Doppelausschluss

Rechtliche Grundlagen

- LHG** → Landeshochschulgesetz
RPO → Rahmenprüfungsordnung
SPSO → Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung
PO → Prüfungsordnung
NC → Numerus Clausus, Zulassungsbeschränkung
BAföG → Bundesausbildungsförderungsgesetz
ERASMUS → European region action scheme for the mobility of university students, EU-Förderprogramm

Rostock & Land MV

- MV** → Mecklenburg-Vorpommern
HRO → Hansestadt Rostock
ÖPNV → öffentlicher Personennahverkehr
VVV → Verkehrsverbund Warnow
RSAG → Rostocker Straßenbahn AG
ZOB → Zentraler Omnibusbahnhof
RB → Regionalbahn
OSPA → Ostseesparkasse Rostock
WIRO → WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
HMT → Hochschule für Musik und Theater Rostock
VTR → Volkstheater Rostock
LiWu → Lichtspieltheater Wundervoll
KTC → Einkaufszentrum Kröpeliner-Tor-Center

WG → Wohngemeinschaft/Wohnungsgenossenschaft

Politik, Verbände & Gremien

VDI → Verein Deutscher Ingenieure

VDE → Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik

GI → Gesellschaft für Informatik

ITG → Informationstechnische Gesellschaft im VDE

IEEE → Institute of Electrical and Electronics Engineers

KMK → Kultusministerkonferenz

HRK → Hochschulrektorenkonferenz

International

EU → Europäische Union

ITMO → University of IT, Mechanics and Optics St. Petersburg, Russland

Technische Begriffe

PDF → Portable Document Format

PC → Personal Computer

WLAN → Wireless Local Area Network

SSID → Service Set Identifier: frei wählbarer Name eines Service Sets, z. B. eines WLAN's, durch den es ansprechbar wird

AES → Advanced-Encryption-Standard-Technologie: Verschlüsselungstechnologie

WPA2 → Wi-Fi Protected Access 2: Implementierung eines Sicherheitsstandards für Funknetzwerke

EAP → Extensible Authentication Protocol: Protokoll zur Authentifizierung in WLAN's

PEAP → Protected Extensible Authentication Protocol: Erweiterung des EAP zur sicheren Authentifizierung in WLAN's

Wichtige Telefonnummern

112 **Medizinischer Notruf, Feuerwehr** → von UNI-Telefon: 0 112

110 **Polizei** → von UNI-Telefon: 0 110

116 117 Notruf Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst → von UNI-Telefon: 0 davor

116 116 Bank-/Kreditkarten-Sperrnotruf → von UNI-Telefon: 0 davor

0 UNI-Telefon: Vorwahl für ein „Amt“ zum „Wählen nach draußen“

1111 UNI-Dispatcherstelle

117 UNI-Telefonvermittlung/Telefonauskunft

130 Querwahl Telefonnetz Hochschulbereich / Telefonnetz Medizin

(0381) 498-0 Zentrale Hochschulbereich

(0381) 494-0 Zentrale Medizin

Wichtige Links

UNI-Homepage

<https://www.uni-rostock.de/>

UNI-Nutzeraccount

<https://www.itmz.uni-rostock.de/>

→ Service → Nutzerkonto

Passwort ändern:

<https://passwd.rz.uni-rostock.de/>

UNI-Mail

<https://email.uni-rostock.de/>

Vorlesungsverzeichnis

<https://lsf.uni-rostock.de/>

Stud.IP

<https://studip.uni-rostock.de/>

Prüfungsportal

<https://pruefung.uni-rostock.de/>

ILIAS

<https://ilias.uni-rostock.de/>

IT- und Medienzentrum (ITMZ)

<https://www.itmz.uni-rostock.de/>

Universitätsbibliothek (UB)

<https://www.ub.uni-rostock.de/>

Sprachenzentrum

<https://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de/>

Hochschulsport

<https://hochschulsport.uni-rostock.de/>

Weitere Sportmöglichkeiten:

<https://www.uni-rostock.de/universitaet/gesundheits-sport/hochschulsport/>

Studierendenwerk (BAföG-Amt)

<https://www.stw-rw.de/>

IEF Homepage

<https://www.ief.uni-rostock.de/>

Fachschaftsräte ET & IN

<https://fsr.e-technik.uni-rostock.de/>

<https://www.fsr-inf.uni-rostock.de/>

WLAN an der UNI Rostock

<https://www.itmz.uni-rostock.de/online-dienste/uninetz-zugang/wlan-eduroam/>

Rostock International House (RIH)

<https://www.uni-rostock.de/en/international-affairs/hauptseite-internationales/>

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB)

<https://www.zlb.uni-rostock.de/>

Zentrum für Entrepreneurship (ZfE)

<https://www.zfe.uni-rostock.de/>

LEI – Lokale ERASMUS-Initiative HRO

<http://www.lei-rostock.org/>



UNIVERSITÄT ROSTOCK

FAKULTÄT FÜR INFORMATIK UND ELEKTROTECHNIK

Dekanat

Albert-Einstein-Straße 2

D 18059 Rostock

Fon + 49 (0)381 - 498 7000

Fax + 49 (0)381 - 498 7002

dekan.ief@uni-rostock.de

www.ief.uni-rostock.de

www.uni-rostock.de

Herausgeber: IEF-Dekanat, 4. Auflage